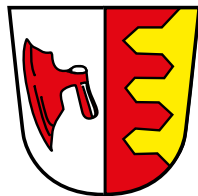




Hohenkammerer

Glonnbote



Herausgeber: Gemeinde Hohenkammer
Redaktion: Marina Brandstetter (V.i.S.d.P.)
Ramona Neumaier
Joanna Obermaier
Andrea Walter

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Zu erreichen per E-Mail unter **glonnbote@gmx.de**

Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Hohenkammer

Auflage: 1.300 Stück

Abgabe zum nächsten Glonnboten ist Mittwoch, der 17.9.2025.

Für diese Ausgabe haben gespendet:

–

Spenden an: Gemeinde Hohenkammer „Glonnbote“

Konten:

Sparkasse Freising: IBAN: DE 04 7005 1003 0000 0561 43
BIC: BYLADEM1FSI

Freisinger Bank: IBAN: DE 88 7016 9614 0004 3502 86
BIC GENODEF1FSR

Einzahlungen sind auch direkt im Rathaus möglich.

Titelbild: 150 Jahre Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer, Foto: Christiane Zehetmaier

Jeder Verfasser ist für seinen Artikel und die Eigentumsrechte seiner Bilder verantwortlich.
Die Redaktion behält sich vor Artikel zu kürzen.

Satzherstellung: DRUCKSERVICE KAMMERBERG & Verlag „AUS DA G'MOA“
Unteranger 6 · Kammerberg · 85777 Fahrenzhausen
Tel. 08137-9 26 06 · E-Mail: info@adg-verlag.de

Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstraße 5 · 85258 Weichs · Tel. 08136-93 98 60

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier



www.hohenkammer.de



Gemeinde
Hohenkammer
bei Facebook
und Instagram!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenkammer,

hoherfreut bin ich darüber, dass die Gemeinde Hohenkammer nach einer jahrelangen ärztlichen Vakanz, seit dem 1. Juli wieder eine ortsansässige Hausarztpraxis hat. Im Juni durfte ich nach circa sechs Monaten Umbauphase die neu geschaffenen Räumlichkeiten des „Alten Schulhauses“ an unsere Ärztin Frau Dr. Sonja Hömig übergeben. Mit Eröffnung der neuen Praxis ist die ärztliche Versorgung am Ort wieder sichergestellt. Ich möchte es daher nicht missen, Sie alle darauf aufmerksam zu machen, mit der verbundenen Bitte, dieses tolle Angebot künftig auch anzunehmen. Mein Dank geht dabei an alle Beteiligten, die an der pünktlichen Fertigstellung der neuen Arztpraxis einen Anteil hatten, sowie an den Gemeinderat, der für den Umbau die erforderlichen Beschlüsse zum Wohl der Allgemeinheit immer positiv beschlossen hat.



Im April fand der alljährliche gemeinsam durchgeführte Seniorennachmittag der Gemeinde und Pfarrgemeinde Hohenkammer in der Mehrzweckhalle statt. Mit großer Freude begrüßte ich die zahlreichen Gäste und berichtete im Zuge einer kleinen Ansprache über aktuelle gemeindliche Themen. Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen des Seniorennachmittags beigetragen haben.

Wie jedes Jahr fand auch in der Gemeinde Hohenkammer ein Frühjahrsputz statt. Im Zuge der „Aktion saubere Landschaft“ halfen am 29. März viele fleißige Hände beim Säubern der Straßen- und Wegränder, trotz schlechtem Wetter, mit. Mein herzliches „Vergelt´s Gott“ gilt allen, die einen Anteil zu dieser wichtigen Aktion geleistet haben.

Im Feuerwehrhaus Hohenkammer werden derzeit die Toilettenanlagen renoviert und eine neue Küche im Stüberl eingebaut. Diese Maßnahmen sollen bis Juli 2025 abgeschlossen sein. Damit werden die letzten Schäden, die durch das Hochwasser entstanden waren, behoben und das Feuerwehrhaus kann anschließend wieder vollständig genutzt werden.

In Hohenkammer Ost sind die zugeparkten Straßen zu einem starken Problem geworden. Die zahlreich abgestellten Fahrzeuge hindern das Durchkommen von Rettungs- & Einsatzfahrzeugen, Schulbus, Winterdienst und noch vielen mehr. Der Gemeinderat hat daher bei der Sitzung am 6. Mai die Erstellung eines Verkehrsgutachtens für den ruhenden Verkehr im Bereich Hohenkammer Ost beschlossen. Ziel dieses Verkehrsgutachtens soll die Erarbeitung geeigneter Maßnahmen sein, die die Parksituation verbessern und ordnen.

Nächstes Jahr im März steht die Kommunalwahl in unserer Gemeinde an und für die Stimmenauszählung werden noch einige Wahlhelfer benötigt. Vielleicht können oder wollen auch Sie bei der Wahl mithelfen, den dazugehörigen Suchaufruf finden Sie in dieser Glonnboten Ausgabe.

In diesen Sommerferien wird wieder ein vielseitiges Ferienprogramm für unsere Kinder in der Gemeinde Hohenkammer angeboten. Ich möchte mich hiermit bereits jetzt schon bei Allen, die einen Beitrag zur Durchführung und Organisation des diesjährigen Ferienprogramms leisten, herzlich bedanken.

Zum Schluss möchte ich Ihnen Allen einen schönen Sommer und eine schöne Urlaubszeit wünschen. Den Kindern wünsche ich schöne Sommerferien und viel Spaß beim Ferienprogramm.

Mit freundlichen Grüßen

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Mario Andreas Berti



Raumpfleger (m/w/d) auf Minijob-Basis gesucht

für Raumpflegearbeiten in verschiedenen gemeindlichen Einrichtungen
der Gemeinde Hohenkammer

Sie sind körperlich belastbar, motiviert und leistungsbereit und haben eine sorgfältige und gründliche Arbeitsweise

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und selbständiges Arbeiten

Interessenten werden gebeten, eine Kurzbewerbung mit Lebenslauf an
Kommunalunternehmen Hohenkammer, Petershauser Str. 1 in 85411 Hohenkammer
oder per Email an kommunalunternehmen@hohenkammer.de zu senden.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Prusko unter Telefon 08137/9385-21 gerne zur Verfügung.

Aus dem Rathaus

Gemeinde Hohenkammer · Petershauser Straße 1 · 85411 Hohenkammer

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstagnachmittag

14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon: 08137-9385.0

Fax: 08137-9385.10

E-Mail: info@hohenkammer.de

Homepage: www.hohenkammer.de

Durchwahlen und E-Mail-Adressen:

1. Bürgermeister

Mario Andreas Berti 9385.11

E-Mail: berti@hohenkammer.de

2. Bürgermeister

Michael Loy

E-Mail: loy@hohenkammer.de

Geschäftsleiter

Marco Unruh 9385.15

E-Mail: unruh@hohenkammer.de

Vorzimmer, Öffentlichkeitsarbeit:

Email: vorzimmer@hohenkammer.de
oeffentlichkeitsarbeit@hohenkammer.de

Karin Hefe 9385.19

Sandra Faulent 9385.16

Ute Groher 9385.14

Bürgerbüro, Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt, Standesamt:

Email: buergerbuerer@hohenkammer.de
standesamt@hohenkammer.de

Sabine Rist 9385.13

Anne-Catrin Fritsch 9385.12

Kasse, Steueramt, Grund- und Gewerbesteuern:

Email: finanzen@hohenkammer.de

Monika Luginger 9385.17

Petra Sedlmair 9385.18

Renteninfo:

Email: finanzen@hohenkammer.de

Monika Luginger 9385.17

Bauamt, Straßenverkehrsbehörde:

Email: bauantrag@hohenkammer.de

Daniela Öttl 9385.20

Ute Groher 9385.14

Kommunalunternehmen

Hohenkammer A.d.ö.R.:

Email: kommunalunternehmen@hohenkammer.de

Marco Unruh 9385.15

Martina Kreitmair-Prusko 9385.21

Sigrid Zeiler 9385.23

Bauhof:

Bereitschaftshandy: 0151-58 26 01 46

Wasserversorgung:

Störungsnummer: 08165-95 42 98
rund um die Uhr besetzt.

Hausmeister Schule:

Stefan Neumeier: 0151-58 26 01 44

Grundschule Hohenkammer

Pfarrer-Egger-Str. 15, Hohenkammer
Telefon: 08137- 87 99
E-Mail: info@gs-hohenkammer.de
Homepage: www.gs-hohenkammer.de
Leitung: Sigrid Baumgartner

Haus des Kindes

Schmiedberg 1, Hohenkammer
Telefon: 08137-37 63
E-Mail: hausdeskindes@hohenkammer.de
www.hausdeskindes-hohenkammer.de
Leitung: Gudrun Schloßbauer
Stellvertr. Leitung: Diana Neborski

Pfarrkindergarten St. Johannes

Pfarrstraße 4, Hohenkammer
Telefon: 08137-23 28
E-Mail: St-Johannes.Hohenkammer@kita.erzbistum-muenchen.de
www.erzbistum-muenchen.de/Pfarrei/Page004964.aspx und
www.pfarrverband-allershausen.de
Leitung: Patricia Schuhmann

Jugendtreff Hohenkammer

Münchner Str. 1, Hohenkammer
Freitag/Samstag 17:00 – 22:00 Uhr
für Jugendliche von 12 – 18 Jahren
Leitung: Ulrich Matzkat
E-Mail: u.matzkat@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist

Hauptstraße 6, Hohenkammer
Telefon: 08137-50 23
Fax: 08137-53 98 23
Montag/Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin: Sieglinde Stegmair
E-Mail: St-Johannes-Evangelist.Hohenkammer@ebmuc.de

Pfarramt Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Oberallershausen
Johannes-Dannheimer-Straße 1
Telefon: 08166-97 63
Fax: 08166-99 45 03
Mo/Di. 09:00 – 12:00 Uhr
Do/Fr. 09:00 – 11:00 Uhr
Pfarrsekretärin:
Katrín Reinhardt, Adelinde Geil
E-Mail: Pfarramt.Oberallershausen@elkb.de

Hausarztpraxis Hömig Hohenkammer

Dr. med. Sonja Hömig
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Münchner Str. 1, Hohenkammer
Telefon: 08137-3089 100
Sprechzeiten:
Mo./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und
15:00 - 17:00 Uhr
Di./Mi/Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte IMMER einen Termin vereinbaren.
E-Mail: kontakt@hausarzt-hohenkammer.de
www.hausarzt-hohenkammer.de



NEU

Zahnarztpraxis Hohenkammer

Kim Grabosch
Münchner Str. 2, Hohenkammer
Terminvereinbarung in Hohenkammer
Telefon: 089-1795 1984
E-mail: info@munich-dentist.de
www.munich-dentist.de

Offene und kostenlose Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Freising e.V.

Donnerstag 14:30 – 18:00 Uhr
im Rathaus Hohenkammer, Zimmer 03
Anmeldung unter: 0174-560 92 57
Email: marina.carus@diakonie-freising.de

Hinweis:

Die Gemeindeverwaltung ist auch

Fundbüro!

(Zimmer 9 und 10)



Nachbarschaftshilfe Hohenkammer

E-Mail: info@nbh-hohenkammer.de

Homepage: www.nbh-hohenkammer.de

Ansprechpartner/Telefon:

| | |
|------------------|-----------------|
| Claus Kreitmeier | 08441-797 04 15 |
| Angela Neumeier | 08137-93 97 38 |
| Erika Matz | 08137-9 20 41 |
| Sabine Hummel | 08137-47 61 |

Pflegestützpunkt Landkreis Freising

Dienststelle: Münchner Str. 4,
85354 Freising

Postanschrift: Landshuter Str. 31,
85356 Freising

Tel. 08161-600 619-81, -82 oder -83

E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-fs.de

Seniorentreff Schlipps

Jeden **3. Mittwoch** ab 13:00 Uhr
im Gasthof Bail, Schlipps

| | |
|---------------|-------------|
| Josef Kistler | 08166-16 55 |
| Rosina Sailer | 08166-74 99 |

Seniorentreff 60+ Hohenkammer

Jeden **letzten Dienstag** ab 14:00 Uhr
in der Sportgaststätte Hohenkammer

| | |
|-----------------|----------------|
| Brigitte Ingold | 0172-137 79 23 |
| Annemarie Finkl | 08137-71 71 |

Gemeindebücherei St. Johannes

Pfarrstraße 2, Hohenkammer

| | |
|----------|-------------------|
| Freitag | 16:00 – 17:30 Uhr |
| Sonntag | 09:30 – 11:00 Uhr |
| Telefon: | 08137-30 444 20 |

E-Mail: buechereihohenkammer@gmx.de

Kleiderkammer NBH Allershausen

Bürgermeister-Neumeyr-Str. 7
Allershausen

Telefon: 08166-61 01 oder -32 56

Verkauf (außer in den Schulferien):

Dienstag/Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Annahme: Samstag 10:00 – 11:00 Uhr

Abgabemenge 1 – 2 Wäschekörbe, nur
aktuelle, tragbare, saubere Ware.

Postfiliale im Rewe-Getränkemarkt

Eisfeldstraße 5, Hohenkammer

Montag-Samstag 06:00 – 20:00 Uhr

Wertstoffhof

Am Sportplatz 1, Hohenkammer

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Wertstoffhof können während der
Öffnungszeiten Gelbe Säcke abgeholt
werden. Diese sind auch im Rathaus
erhältlich.

Falls die Restmülltonne einmal nicht
ausreicht, können Sie im Rathaus und
auch am Wertstoffhof graue Müllsäcke
(70 l) zum Preis von 5,00 €/St. kaufen.

Termine Problemmüllsammlungen Wertstoffhof, Hohenkammer

11.12.2025 08:00 – 09:30 Uhr

Bayernwerk Netz GmbH

Wenn Sie eine Störung melden wollen,
wählen Sie:

Stromstörung: Tel.: 0941-28 00 33 66

Erdgasstörung: Tel.: 0941-28 00 33 55

Zustand. Bezirkskaminkehrermeister

Alexander Völkl

Schönbrunner Str. 10a, 85244 Röhrmoos

Telefon: 08139-4220-13 Fax: -14

Mobil: 0176-23102528

E-Mail: info@kaminkehrer-voelkl.de

Bücher, Freizeitkarten, Broschüren, Ansichtskarten

Im Rathaus erhältlich:

CHRONICA CHAMARA

Chronik der Gemeinde Hohenkammer
(erschienen 2004) Preis 20,- €

Hohenkammer,

Große Feste – kleine Feiern

(erschienen 2010) Preis 20,- €

Radwandern im Freisinger Land

Kirchen und Kapellen entlang von
Amper und Glonn Preis 7,50 €

Vom heimischen Herd

Kochrezepte aus der Gemeinde
Hohenkammer Preis 9,90 €

**Ansichtskarten von Hohenkammer
und Schloss** Preis 0,50 €

Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand
der Kirche erhältlich:

Pfarrkirche Hohenkammer

1813-1988, 175 Jahre Erweiterung
(Großer Kirchenführer) Preis 5,- €

Information für Alters- und Ehejubiläen

Die Gemeinde informiert, dass der 1. Bürgermeister ab dem **75.** Geburtstag und den weiteren runden Geburtstagen (80./85./90./95. ...) sowie bei Ehejubiläen (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit etc.) **persönlich** gratuliert und ein **Geschenk der Gemeinde** überbringt. Die Gemeinde benachrichtigt die Jubilare rechtzeitig per Brief und fragt ab, ob ein persönlicher Besuch des Bürgermeisters erwünscht ist, oder ob die Glückwünsche über den Postweg oder

durch einen Gemeindeboten überbracht werden sollen.

Der Bürgermeister gratuliert am Geburtstag oder am Tag des Ehejubiläums (= Datum der standesamtlichen Trauung). Sollte der Besuch an einem anderen Tag gewünscht werden, oder wird gewünscht, dass Fotografen der Zeitungen (Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung) kommen, bitte dies telefonisch der Gemeinde unter Tel.Nr. 08137-9385.0 **rechtzeitig** melden.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen in der Gemeindezeitung

Unter der Rubrik „**Wir gratulieren**“ veröffentlichen wir Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen oder Eheschließungen. Unter der Rubrik „**Wir gedenken unserer Toten**“ veröffentlichen wir Sterbefälle von Gemeindebürgern.

Sollte für die genannten Anlässe eine Veröffentlichung im Glonnboten **nicht gewünscht** werden, bitten wir um kurze Nachricht an das Einwohnermeldeamt, Zimmer 09 oder 10 (schriftlich oder auch tel. 08137-9385.0 oder 9385.13).

Personaländerungen im Rathaus



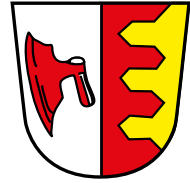
Wir möchten Ihnen **Frau Daniela Öttl** vorstellen, die seit dem 16.06.2025 unser Rathauseam im Bauamt unterstützt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Frau Silke Kretschmar-Wolfram hat unser Rathauseam verlassen.

Eine Ehrung fürs Ehrenamt

Bürger können ab sofort Personen vorschlagen



Der Gemeinde Hohenkammer ist es ein Anliegen, Bürger, die sich langjährig aktiv im örtlichen Ehrenamt engagieren für diesen Einsatz persönlich auszuzeichnen.

Diese öffentliche Ehrung erfolgt bei einer eigenen Veranstaltung voraussichtlich im Frühjahr 2026.

Ab sofort können Vorschläge bis einschließlich 15. Dezember 2025 eingereicht werden, um verdiente und engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für diese besondere Ehrung vorzuschlagen.

Die Ehrungsvorschläge sind mit ausführlicher schriftlicher Begründung bei der Verwaltung der **Gemeinde Hohenkammer, Petershauser Str. 1 in 85411 Hohenkammer** einzureichen.

Sie müssen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Beruf
- Anschrift
- Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit mit Beispielen für konkret geleistete Arbeit

Die Kriterien, die für eine Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl gelten, sind vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.05.2013 festgelegt worden und als Satzung „Hohenkammer ehrt das Ehrenamt“ mit Bekanntmachung zum 28.06.2013 in Kraft getreten.

Vorschlagsberechtigt sind Vereine, Einrichtungen, Kirchen, die Gemeinde sowie jeder Bürger der Gemeinde Hohenkammer. Der Gemeinderat wird dann über die eingereichten Vorschläge in nichtöffentlicher Sitzung entscheiden.

Die Satzung kann auf der Webseite der Gemeindeverwaltung Hohenkammer unter www.hohenkammer.de eingesehen werden und sie haben die Möglichkeit sich ein entsprechendes Vorschlagsformular herunterzuladen und auszudrucken.

Berichte aus Rathaus und Gemeinderat

Sanierung des Feuerwehrhauses in Hohenkammer

Nach den verheerenden Hochwasserschäden im Juni 2024 ist das Feuerwehrhaus in Hohenkammer derzeit in der Sanierung. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Juli 2025 abgeschlossen sein. Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden die Toilettenanlagen renoviert und eine neue Küche im Stüberl eingebaut. Durch die Sanierung werden die letzten Schäden, die durch das Hochwasser entstanden waren, behoben.

Das Feuerwehrhaus wird nach Abschluss der Arbeiten wieder voll nutzbar sein und sich in einem guten Zustand befinden. Wir danken allen, die bei der Sanierung mithelfen und freuen uns, dass die Einsatzkräfte und die Gemeinschaft das Gebäude dann wieder in vollem Umfang nutzen können.

Neue Homepage für die Gemeinde Hohenkammer – mehr Übersicht, mehr digitale Möglichkeiten

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15.10.2024 beschlossen, dass unsere Gemeinde eine komplett neue Homepage erhält. Die neue Webseite wird noch übersichtlicher gestaltet sein, sodass Sie alle wichtigen Informationen auf einen Blick finden. Zudem bietet sie den Bürgerinnen und Bürgern mehr digitale Möglichkeiten, um sich zu informieren und verschiedene Online-Serviceleistungen der Gemeinde Hohenkammer zu nutzen.

Wir kommen mit der Gestaltung und Ausarbeitung gut voran und hoffen, die neue Homepage bald vorstellen zu können. Wir freuen uns auf die zukünftige Nutzung und hoffen, dass die neue Homepage ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen, bürgernahen Gemeinde ist.

Erfreuliche Nutzung der Baroness Villa durch unsere Vereine

Wir freuen uns sehr, dass die Räumlichkeiten der Baroness Villa von unseren Vereinen so häufig genutzt werden. Die Gemeinde Hohenkammer stellt seit Anfang des Jahres 2025 die Baroness Villa für die Vereinsarbeit zur Verfügung, um einen attraktiven Ort für Kurse, Sitzungen und viele andere Vereinsaktivitäten zu schaffen.

Die Vereine nutzen die Möglichkeit, die Termine bequem und unkompliziert über die Plattform Locaboo zu buchen. Diese einfache Handhabung trägt dazu bei, die Organisation zu erleichtern und die Nutzung der Räumlichkeiten noch attraktiver zu machen.

Es ist schön zu sehen, dass unser Angebot so zahlreich angenommen wird und

die Baroness Villa zu einem lebendigen Treffpunkt für unsere Gemeinschaft wird. Wir sind überzeugt, dass diese Initiative dazu beiträgt, das Vereinsleben in unserer Gemeinde weiter zu stärken und zu fördern.

Wir danken allen Vereinen für ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten in der Baroness Villa!

Wir suchen Wahlhelfer/-innen für die Kommunalwahl 2026

Die Gemeinde Hohenkammer freut sich für die bevorstehende Kommunalwahl am 8. März 2026 wieder zahlreiche freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu gewinnen.

Wenn Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Einsatz haben, können Sie sich ab sofort melden! Das Amt des Wahlhelfers kann von jeder volljährigen Person übernommen werden, die die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit besitzt und seit mindestens zwei Monaten mit Hauptwohnsitz in Hohenkammer gemeldet ist.

Ihre Aufgabe im Wahlvorstand besteht darin, die korrekte Durchführung der Abstimmung sicherzustellen und die Ergebnisse zügig zu ermitteln. Wie bereits bei der letzten Kommunalwahl werden alle Stimmzettel in kleinen Teams erfasst, indem die Daten in bereitgestellte PCs eingegeben werden. Anfang März findet eine Infoveranstaltung statt, bei der Sie alles Wichtige zur Wahlabwicklung und eine PC-Schulung erhalten, um bestens auf Ihre Aufgaben vorbereitet zu sein.

Als kleines Dankeschön für Ihr Engagement erhalten Sie ein Erfrischungsgeld in Höhe von 80,00 Euro.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 31. Juli 2025 auf unserer Homepage unter www.hohenkammer.de mit dem Kontaktformular an.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Unruh gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter 08137 / 938515 oder per E-Mail an wahl@hohenkammer.de.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung



Ich möchte Wahlhelfer/-in werden

Melden Sie sich bis 31. Juli 2025 über unser Kontaktformular auf www.hohenkammer.de bei uns.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne telefonisch bei Herrn Unruh: 08137/938515 oder per Mail: wahl@hohenkammer.de

GEMEINDE HOHENKAMMER





E-Terminal der Götz Apotheke

Zeitgleich mit dem Start der neuen Hausarztpraxis im Gebäude der Sparkasse nimmt die Götz Apotheke Petershausen in Hohenkammer ein Bestell-Terminal in Betrieb. Direkt gegenüber der neuen Hausarztpraxis, neben der Bäckerei Breitner und der Zahnarztpraxis, können die Bürgerinnen und Bürger E-Rezepte einlösen und freierhältliche Medikamente bestellen. Die Bedienung ist äußerst einfach und übersichtlich.

Zum Einlösen der Rezepte muss lediglich die Versichertenkarte eingesteckt werden. Über den bedienerfreundlichen Touch Screen lassen sich weitere Medikamente auswählen. Die Bezahlung kann bequem im Nachgang per Rechnung erfolgen. Die Götz Apotheke Petershausen liefert spätestens am Folgetag die gewünschten Medikamente nach Hause. Wahlweise ist es auch möglich, die Bestellung oft noch am gleichen Tag in der Götz Apotheke Petershausen selbst abzuholen. Sollte dies nicht der Fall sein, informiert das Terminal direkt bei Abschluss der Bestellung.

Die Lieferung von Medikamenten mit ärztlichen Verordnungen ist im Umkreis von 10 km um Hohenkammer immer gratis, auch wenn rezeptfreie Produkte dazu bestellt werden. Für Medikamente ohne Rezept beträgt die Lieferpauschale 4,99 €, ab 40 Euro Bestellwert liefert die Götz Apotheke kostenfrei.

Ansprechpartner:

Nicolas Wagner, Leitung Gesamtbetrieb QMB, Götz Apotheke Petershausen, 08137 5051, post@goetz-apotheke.de



Keine kostenlosen Biotüten mehr

Der Kreistag hat Anfang 2025 beschlossen, dass aus Kostengründen keine weiteren kostenlosen Biotüten beschafft werden. Es wurden bis jetzt nur noch die Restbestände ausgegeben.

Auch die Gemeinde Hohenkammer hat keinen Bestand mehr. Bei Bedarf

müssen Sie sich Biotüten selbst beschaffen. Bitte beachten Sie, dass die kompostierbaren Plastikbiotüten nicht zulässig sind. Die Tonnenfahrer können bei Ihren Stichproben leider nicht auf den 1. Blick erkennen, dass es sich um kompostierbare Tüten handelt und werden darum die Tonne nicht leeren.

Wieder eine Hausarztpraxis in unserer Gemeinde – ein Grund zur Freude!

Nach einer langen Phase ohne eine ortsansässige Hausarztpraxis freut es uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Gemeinde Hohenkammer seit dem 1. Juli wieder eine medizinische Anlaufstelle hat. Nach mehreren Jahren ohne eigene Praxis wurde im Juni die neu gestaltete Praxis im „Alten Schulhaus“ offiziell an unsere Ärztin, Frau Dr. Sonja Hömig, übergeben.



Die Umbauphase, die etwa sechs Monate dauerte, hat sich gelohnt: Am 28. Juni fand der Tag der offenen Tür statt, bei dem die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit hatten, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen und einen ersten Eindruck von der Praxis zu gewinnen.

Mit der Eröffnung der Praxis am 1. Juli 2025 ist die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde wieder gesichert. Das ist eine großartige Nachricht für alle, die auf eine wohnortnahe medizinische Betreuung angewiesen sind. Wir möchten Sie alle herzlich dazu ermutigen, dieses Angebot künftig auch aktiv zu nutzen. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und eine gut erreichbare Praxis ist ein wichtiger Baustein für das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Hömig und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Praxis!

2025 ist die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde wieder gesichert. Das ist eine großartige Nachricht für alle, die auf eine wohnortnahe medizinische Betreuung angewiesen sind. Wir möchten Sie alle herzlich dazu ermutigen, dieses Angebot künftig auch aktiv zu nutzen. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und eine gut erreichbare Praxis ist ein wichtiger Baustein für das Wohlbefinden unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Dr. Hömig und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Praxis!



Hausarztpraxis Hömig Hohenkammer

Dr. med. Sonja Hömig · Fachärztin für Allgemeinmedizin

Münchner Straße 1 · 85411 Hohenkammer · Tel.: 08137 / 3 089 100

www.hausarzt-hohenkammer.de

Verschönerung der Gartenanlage im Haus des Kindes

Die Bauhofmitarbeiter haben die Gartenanlage im Haus des Kindes liebevoll aufgewertet. Für die kleinen Besucher wurden zwei neue Holzterrassen als spannende Spielecken gebaut, die zum Toben und Entdecken einladen.

Außerdem wurden drei Holzpferde in verschiedenen Größen aufgestellt, die den Kindern viel Freude bereiten. Die Rutsche, die Federwippe und die kleine Schaukel wurden mit Fallschutz versehen, um ein sicheres und sorgenfreies Spielen zu gewährleisten.

Mit diesen Verbesserungen bietet die Gartenanlage im Haus des Kindes nun noch mehr Spaß und Sicherheit für die Kinder. Wir freuen uns, dass die kleinen Gäste in einer schönen und sicheren Umgebung spielen können!



Mitteilung

Die Gemeindeverwaltung Hohenkammer teilt mit, dass in der Zeit vom

Montag, den 14. Juli 2025

bis

Freitag, den 17. Juli 2025



**in Hohenkammer sowie allen Ortsteilen
die Straßenkehrmaschine fährt.**

Die Anlieger werden gebeten, den Schmutz von den Gehsteigen an den Straßenrand abzukehren.

Außerdem bittet die Verwaltung, an diesen Tagen die Autos **nicht** an den Straßenrändern abzustellen oder **zu parken**, damit die Kehrmaschine ungehindert fahren und die Straßen reinigen kann.

Die Verwaltung bedankt sich bei den Bürgern für die Mithilfe.

Voll erschlossene Baugrundstücke in der Gemeinde Hohenkammer

Sie träumen vom eigenen Zuhause?

In der Gemeinde Hohenkammer haben Sie jetzt die Gelegenheit!

Im Neubaugebiet „Oberfeld“ stehen noch 2 voll erschlossene Baugrundstücke zum Verkauf.

Der Bebauungsplan ist auf der Homepage der Gemeinde Hohenkammer einsehbar. Das Gebiet besticht durch seine zentrale Lage, verbunden mit einer ruhigen, grünen und gepflegten Umgebung. Hier können Sie das Leben in einer familienfreundlichen Nachbarschaft genießen, ohne auf die Nähe zur Natur zu verzichten.

Wenn Sie Interesse an einem dieser attraktiven Baugrundstücke haben, informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite www.hohenkammer.de oder wenden Sie sich telefonisch an Herrn Unruh 08137/938515. Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrem Bauvorhaben zu unterstützen!



Grundstück 1 (Parzelle 54)

Größe: 570 m²

Preis pro m² 1.090,- Euro

Bebauung: Einfamilienhaus
mit Einliegerwohnung

Grundstück 2 (Parzelle 64)

Größe: 601 m²

Preis pro m² 1.090,- Euro

Bebauung: Einfamilienhaus

Wir gedenken unserer Toten

Apr. 2025: Sailer Apollonia, Hohenkammer
Mai 2025: Tschinder Adolf, Hohenkammer
Mai 2025: Stöger Josef, Hohenkammer
Mai 2025: Zeiner Johann, Hohenkammer
Jun. 2025: Winklmaier Theres, Herschenhofen
Jun. 2025: Wilde Gunter, Hohenkammer

Wir gratulieren

Geburten:

- Mrz. 2025: Lang Helena Rosa, Eglhausen
Apr. 2025: Mayer Leo Lukas, Hohenkammer
Apr. 2025: Müller Dominik, Hohenkammer
Apr. 2025: Genender Liam Benjamin, Hohenkammer
Mai 2025: Gruber Luisa Katharina, Hohenkammer

Geburtstage:

- Mrz. 2025: 75. Geb.tag Wolf Marianne, Hohenkammer
Mrz. 2025: 75. Geb.tag Stöger Josef, Hohenkammer
Apr. 2025: 80. Geb.tag Limmer Rosemarie, Schlipps
Apr. 2025: 75. Geb.tag Zimmermann Hilla, Hohenkammer
Mai 2025: 85. Geb.tag Sekanina Walter, Hohenkammer
Mai 2025: 85. Geb.tag Hammerl Helga, Hohenkammer
Mai 2025: 75. Geb.tag Horvat Istvan, Hohenkammer
Mai 2025: 95. Geb.tag Tregner Maria, Deutldorf
Mai 2025: 85. Geb.tag Heigl Jakob, Hohenkammer
Juni 2025: 80. Geb.tag Groß Irmgard, Hohenkammer
Juni 2025: 80. Geb.tag Bojus Klaus-Helmut, Hohenkammer
Juni 2025: 75. Geb.tag Trinkl Johann, Unterwohlbach

Eheschließungen im Standesamt Hohenkammer:

- Mrz. 2025: Petzl Wolfram und Roden Eva, Kranzberg
Apr. 2025: Glas Stephan, Jetzendorf und Sperrer Maria, Schlipps
Mai 2025: Lechner Bernhard und Kistler Melanie, Hohenkammer

Ehejubiläen:

- Apr. 2025: Goldene Hochzeit Phillipson Brian und Denise,
Hohenkammer
Apr. 2025: Goldene Hochzeit Krätschmer Bernhard und Irene,
Eglhausen
Mai 2025: Goldene Hochzeit Moser Heinrich und Erika, Schlipps
Juni 2025: Goldene Hochzeit Trinkl Johann und Maria,
Unterwohlbach



Die Bücherei versorgt alle Leseratten auch in den Sommerferien mit Lese-stoff. Es ist jeweils einmal wöchentlich geöffnet.

Die Öffnungstage findet ihr online auf unserer Web-Seite: www.eopac.net/buch-hohenkammer



Auch in den kommenden Ferien gibt's für die Grundschüler wieder eine Lesekönig-Aktion.

Die Lesekönigpässe bekommt ihr Ende Juli in Bücherei und Grundschule.

Unser Online-Katalog informiert auch über unseren aktuellen Medienbestand.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

*Ihr Team der Gemeindebücherei
St. Johannes Hohenkammer*



Reguläre Öffnungszeiten:

Freitags, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Sonntags, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

(im August nur 1 x wöchentlich geöffnet – siehe Aushang bzw. Internet)

Infos und Aktuelles findet Ihr auch online: www.eopac.net/buch-hohenkammer

Aus den Pfarreien

Kath. Pfarrei St. Johannes Evangelist, Hohenkammer

Erstkommunion in Hohenkammer – Ein besonderer Tag für unsere Kinder

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, feierten 15 Kinder aus Hohenkammer und Umgebung ihre Erstkommunion in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Johannes. Begleitet von ihren Familien, Freunden und der Gemeinde zogen die Erstkommunionkinder feierlich in die Kirche ein und erlebten einen unvergesslichen Gottesdienst, der von Pfarrer Schlicker, Diakon Regler und musikalischer Gestaltung unter der Leitung von Frau Mottinger liebevoll gestaltet wurde.

Unter dem Motto „Kommt her und esst“ bereiteten sich die Kinder in den vergangenen Monaten gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen auf diesen besonderen Tag vor. In Gruppenstunden, bei gemeinsamen Ausflügen und durch das Basteln der Kommunionkerzen lernten sie mehr über den Glauben, die Gemeinschaft und die Bedeutung der Eucharistie.

Am Nachmittag fand um 17 Uhr die Dankandacht statt, zu der die Erstkommunionkinder noch einmal mit ihren





Familien in die Kirche kamen. Ein besonderer Moment war die Segnung der Geschenke. Mit einem Augenzwinkern erinnerte Diakon Arsadius Regler humorvoll die Kinder daran, dass nicht nur die neuen Ketten, Bücher und Kuschtiere, sondern auch die Menschen, die sie geschenkt haben, ein Segen sind. So wurde die Dankandacht zu einem fröhlichen Abschluss eines rundum gelungenen Festtages, den sicher alle noch lange in Erinnerung behalten werden.

Schon jetzt freuen sich alle Erstkommunionkinder aus den Pfarreien Hohenkammer, Allershausen und Kirchdorf auf den bevorstehenden Kommunionsausflug am 5. Juli. Gemeinsam werden sie einen erlebnisreichen Tag verbringen, bei dem Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Die Vorfreude ist groß – und so wird der Kommunionsausflug sicher ein weiteres Highlight im Jahr der Erstkommunionkinder werden.

Fotos: Stefanie Gutzeit





Geschichten aus dem Jahreskreis

FLURUMGÄNGE UND WETTER- SEGEN



Am Wetter kann man sich heute gar nicht mehr merken, ob es jetzt noch Früh-

jahr oder schon Sommer ist. Da gibt's schon im April 30 Grad und im Mai ist es dann saukalt.

Natürlich gab's das schon immer – wie zum Beispiel bei den Eisheiligen oder im Juni während der „Schafskälte“:

Damit meint man das Wetterphänomen, das in Mitteleuropa, insbesondere in Österreich und Bayern, um den 11. Juni (St. Barnabas) auftritt. Es ist ein periodischer Kälteeinbruch, der häufig zu einem Temperatursturz führt, nachdem das Wetter im Frühsommer schon wärmer war.

Der Name „Schafskälte“ hängt mit der Schafschur zusammen, die traditionell im Juni erfolgt. Die frisch geschorenen Schafe müssen dann ohne ihre warmes Fell dem Kälteeinbruch trotzen.

Laut Vorhersagen der Wettermelder sollte es dieses Jahr keine Schafskälte geben. Aber wenn ich da an Pfingsten heuer denke? Nun, wir wissen zwar schon viel, aber halt auch nicht alles.

Früher blieb den Menschen sowieso nur die Beobachtung der Natur um vorherzusagen, wie das Wetter wird und wann die Arbeit in Feld und Flur getan werden kann. Und sonst blieb nur Hoffen und Beten und auf Gott vertrauen – und das taten unsere Vorfahren von ganzem Herzen.

Besonders im Mai – wenn die Feldfrüchte

ausgesät waren – gab es deshalb die sog. Flurumgänge. Die Gläubigen zogen in Prozessionen betend hinaus in die Natur um Gott um Schutz und Segen zu bitten: *„Dass Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest – wir bitten Dich erhöere uns“* so wurde und wird auch heute noch gebetet. Bittgänge sind zwar seltener geworden, aber da und dort gibt es sie noch – traditionell in der Himmelfahrtwoche – besonders am Freitag danach dem sog. „**Schauerfreitag**“: von Schlipps nach Deutldorf und zurück, mit anschließendem Gottesdienst, ist ein Beispiel für einen kleinen Flurumgang jedes Jahr. Klein, aber immerhin.

Und dann gibt es natürlich noch den „**Wettersegen**“: in der Zeit zwischen dem Tag des Heiligen Markus am 25. April und dem Fest der Kreuzerhöhung am 15. September wird er nach



jedem Gottesdienst gespendet, auf dass Feld, Flur und Wald verschont werden von Unwettern, Blitz und Hagelschlag.

Der moderne Mensch mag das belächeln, aber auch er kann in seiner Gescheitheit kein gedeihliches Wetter bewerkstelligen und das braucht es, damit eine gute Ernte eingefahren werden kann und so Mensch und Tier leben können. Beten und Vertrauen – warum nicht – bei allem Unheil das es gibt, kann es nur helfen!?

FRIEDHOF UND DIE MUTTER GOTTES VON DER IMMERWÄHRENDEN HILFE

Mitten in Wald und Flur liegt unglaublich idyllisch ein Teil unserer Gemeinde – der



kleine Weiler Riedhof. Klein ja, aber schon sehr alt. Bereits 843 wurde der „Riedhof“ als Einöde zum ersten Mal urkundlich erwähnt und im 14. Jahrhundert an die Kirche Hohenkammer angegliedert. Im Jahr 1655 kaufte Georg Christoph von Haslang den Riedhof für 500 Gulden.

Im Laufe der Jahrhunderte vergrößerte sich die Ansiedlung nur wenig und so wohnen auch heute nur etwa neunzehn Bürgerinnen und Bürger dort.

Einem Sohn des Ortes verdankt Riedhof seine kleine hübsche Kapelle. Franz Xaver Pils geboren 1859 (Haus Nr. 6) wollte Priester werden. Nicht so einfach für einen Burschen aus einem kleinen Weiler. Aber er schaffte es und zum Dank dafür erbaute er, mit der Unterstützung von Peter Popp (Haus Nr. 1) im Jahr 1886 das kleine Gotteshaus. Pils widmete die Kapelle der



„Mutter Maria von der immerwährenden Hilfe“:

Diese besondere Marienverehrung geht auf eine Mariendarstellung zurück, eine Ikone aus dem 14. Jh. – vermutlich entstanden in Kreta.

Das Bild zeigt Maria mit

Jesus auf dem Arm, ihrer beider Hände ineinander gelegt. Die innige Verbindung zwischen beiden wird damit symbolisiert. Das Bild – unzählige Male kopiert – kam schließlich nach Rom, wo es in der Kirche der Redemptoristen aufbewahrt und von diesem Orden sehr verehrt wird.

Viele von uns kennen auch das ihr gewidmete alte Gebet – das beginnt:

*„Jungfrau, Mutter Gottes mein!
Lass mich ganz dein eigen sein.
Wer hat je umsonst deine Hilf
angefleht?*

*Wann hast du vergessen
ein kindlich Gebet?*

*Drum ruf ich beharrlich im Kreuz
und im Leid:*

Maria hilft immer! Sie hilft jederzeit.“

Pfarrer Pils scheint eine große Verbindung dazu gehabt zu haben, denn er wählte dieses Bild auch für sein Primiz-Andenken, das heute an der linken Seitenwand der Kapelle hängt.

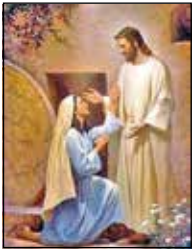
Der neugotische Bau des Stifters verfügt über ein kleines Dachreitertürmchen und sogar zwei kleine Glocken. Zur Ausstattung gehörten unter anderem auch barocke Darstellungen der Heiligen Anna und Joachim – den Eltern der Gottesmutter Maria. Leider mussten die Figuren zum Schutz vor Diebstahl entfernt werden.

Das Patrozinium wird am 27. Juni begangen und so lädt die Familie Wiesheu, in deren Besitz sich das Kirchlein befindet, alljährlich zu einem beschaulichen Gottesdienst am Abend nach Riedhof ein. Der Erbauer Franz Xaver aber wirkte – nach verschiedenen Stellen als Koope­rator – schließlich ab 1899 als Pfarrer in Petting und verstarb 1914 in Neuburg/Donau.

JULI WERD'S

Der Monat Juli hat seinen Namen von Kaiser Julius Cäsar, der 46 v. Chr. den alt-römischen Kalender reformierte und den Jahresanfang von März auf den Januar verlegte. Fortan hieß der Juli nicht mehr Quintinus (der Fünfte), sondern bekam den Namen des Kaisers – eben Julius. Der Monat wurde bei uns vor langer Zeit Heumond, houw, jugnet oder Honigmond genannt. In den Juli fallen eine Reihe Namenstage von bekannten Heiligen wie zum Beispiel die Selige Irmengard von Frauenchiemsee am 16. Juli, die Heilige Mutter Anna am 26. Juli oder die vergessenen Feste zu Maria Laetitia am 5. und Apostelteilung am 25. Juli.

FEST DER HL. MARIA MAGDALENA AM 22. JULI



Maria aus Magdala = Maria Magdalena, die Schwester von Martha und Lazarus, begegnet uns im neuen Testament und es kursieren verschiedenste Theorien über sie.

Zum Beispiel soll sie die Sünderin und Bűberin gewesen sein, die Jesus mit ihrem Haar die FüÙe trocknete und mit Öl salbte. Man weiß es aber nicht genau.

Auf alle Fälle gehörte Maria Magdalena zu den Frauen, die Christus nachfolgten und für seinen und der Jünger Unterhalt sorgten.

Diese Frauen folgten ihrem Herrn auch nach Jerusalem zur Kreuzigung, halfen beim Begräbnis und entdeckten am Ostermorgen das leere Grab.

Es war Maria Magdalena, der der Auferstandene als Erster erschien und ihr die

Auferstehungsbotschaft an die Jünger auftrag.

Daher wurde Maria Magdalena schon in der alten Kirche als „*Apostelgleiche*“ verehrt und ab dem 3. Jh. als „*Apostelin der Apostel*“.

Wie es nach dem Tod Jesu mit ihr weiterging und wo sie begraben ist, darüber gibt es nur Legenden. So wird sie in Südf frankreich verehrt, wo sie gestorben sein soll, aber auch in der Türkei z.B. in Ephesus.

Der Vatikan hat am 10. Juni 2016 auf ausdrücklichen Wunsch von Papst Franziskus die Rolle der Hl. Maria Magdalena erneut aufgewertet und sie liturgisch den Aposteln gleichgestellt.

Der bisherige „gebotene Gedenktag“ am 22. Juli wurde in der katholischen Kirche in ein „Fest“ umgewandelt.

Eine alte Bauernregel besagt:

„An Maria Magdalena regnet's gern, denn sie weinte Tränen um unseren Herrn.“

Abgeleitet von diesen Tränen brachte man Maria Magdalena mit Quellen und Augenleiden in Verbindung. In München gab es schon früh eine „*Magdalenenquelle*“, der man heilende Kräfte zusprach. Sie lag an der Stelle, wo heute Schloss Nymphenburg steht.

Durch die Erbauung dieses Schlosses



wurde die Quelle in den Schlosspark verlegt und die heutige **Magdalenenklause** geschaffen. Diese ist eine bewohnbare künstliche Ruine in einem abgeschiedenen Waldteil im Norden des Parks. Gebaut wurde sie 1725 durch Joseph Effner im Auftrag von Max Emanuel. Sie gilt als eine der ersten Ruinenarchitekturen der europäischen Gartenkunst. Ihre Innenräume sind als Grotten gestaltet.

Die Klause ist wie der Name schon sagt, Maria Magdalena geweiht. Die düstere Einsiedelei sollte Herrschern zur Flucht aus dem höfischen Zeremoniell dienen und den lebens- und sinnenfrohen Fürsten Max Emanuel – nach eigenem Willen – zur Selbstkasteiung im Alter bewegen. Durch den Rückzug in die Einsamkeit wollte er wieder zur religiösen und philosophischen Besinnung kommen, zu Einfachheit und stillem Naturgenuss.

Als die Klause geweiht wurde, war Max Emanuel aber bereits verstorben.

Über dem Eingang weist eine Marmortafel auf die Einweihung der Kapelle durch seinen Sohn, den Erzbischof und Kurfürsten von Köln Clemens August am 4. April 1728 hin.

Der Reiseschriftsteller Johann Georg Keyßler berichtete von diesem Ereignis,



der Kurfürst habe den Altar der Eremitage eingeweiht **„und die Gesellschaft machte sich dabei so lustig, dass für zweihundert Thaler Trinkgläser zerbrochen wurden.“**

Am Magdalenenstag, dem 22. Juli, wird die Kapelle noch heute von Wallfahrern besucht. Der Besuch der Magdalenenklause soll manchen kranken Menschen Heilung gebracht haben.

Freiin Auguste von Pechmann (geb. 1846) die als Kind erblindet war berichtete, dass sie durch Anwendung des dortigen Augenheilwassers ihr Augenlicht wieder erhielt.

Aus den alljährlichen Gedenktagen zum Namenstag entwickelte sich das **Magdalenenfest**, das inzwischen im Hirschgarten stattfindet, aber schon seit 300 Jahren gefeiert wird.

Brigitte Geisenhofer

Quellen: Volksgut, Franziska Hager/Hans Heyn „Drudenhax und Allelujawasser, Das alte Dorf“; Wikipedia, Brauchwiki, Heiligenlexikon, Dorothea Steinbacher, br-heimat, Kirche und Leben



Herzlich Willkommen bei der Krabbelgruppe Hohenkammer

– wir freuen uns über Nachwuchs!



Offene, kostenlose Spielgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren im Haus des Kindes (Hohenkammer).

Wir treffen uns jeden **Freitag** ab ca. **8:30 Uhr** zum Krabbeln, Spielen und Singen.

Bei Interesse bitte melden bei Veronika Katzbach unter:

0157-84477830 (gerne auch WhatsApp)



Was unsere Jüngsten betrifft



Aus dem Pfarrkindergarten St. Johannes Evangelist



Meerjungfrauen und Dinosaurier

Mit einer wunderschönen, kleinen Musicalaufführung überraschten die Kindergartenkinder des Pfarrkindergartens St. Johannes Evangelist zum diesjährigen Sommerfest. Die Schulkinder haben sich eine Geschichte überlegt, die beinhaltete, dass auch Meerjungfrauen und Dinosaurier, trotz ihrer Unterschiede, Freunde sein können. Dazu wurden von den Schulkindern Texte einstudiert und vorgeführt. Wunderschöne selbstgebastelte und gemalte Bühnenbilder sind aufgestellt worden. Begleitet von musikalischen Stücken und umhüllt von dem Spezialeffekt einer Nebelmaschine präsentierten die Kindergartenkinder als Meerjungfrauen, Dinosaurier, Fische und Seesterne kleine Showeinlagen. Zum Schluss der Darbietung waren alle zusammen Freunde und haben das Dinolied gesungen. Weiter ging es mit einem Büfett, das die Eltern und der Elternbeirat organisiert haben. Danach gab es für die Kinder tolle Mit-Mach- und Bewegungsspiele, die vom Kinderteam angeleitet wurden. Es gab eine Bastelecke, Dinosaurier Figuren und Fossilien wurden mit einem Hammer aus Eis geschlagen, Ein Angelspiel mit kleinem Pool und Schiffchen, Bewegungsparcours

– dabei sollte ein Dinosaurier sicher über Hindernisse transportiert werden – und Wasserbomben fangen.

Auch dieses Jahr konnten wir, aufgrund von Spenden der Eltern der Kindergartenkinder, eine Spende i.H.v. 300 € an die Initiative krebskranke Kinder München e.v. weitergeben.

Der Maibaum des Kindergartens wurde von drei Vätern umgelegt.

Für den September haben wir etwas neues geplant. Lasst Euch überraschen!





Eine Reise um die Welt

Passend zum Jahresthema „Eine Reise um die Welt“ organisierte die Leitung Gudrun Schloßbauer einen großen Besichtigungsausflug zum Flughafen München.

Kurz vorher wurde in der Turnhalle von den Kolleginnen Birgit und Evi eine große Sicherheitskontrolle aufgebaut.

Alle werdenden- und Vorschulkinder passierten mit großen Augen die Warteschlange und den Personenscanner unter den wachsamen und strengen Blicken von „Oberflughafenwachmeister Feyrer.“ Kontrollmeisterin Elisabeth überprüfte am selbstgebastelten Gepäckscanner die Brotzeitrucksäcke der Kinder.

Am Montag, den 12. Mai, ging es dann zum Flughafen München.

Das Busunternehmen Lechner brachte die Kinder direkt zum Besucherpark. Dort wurde erst Brotzeit gemacht, bevor die Kinder von einer freundlichen Flughafendame zur Sicherheitskontrolle gebracht wurden.

Die Polizei lobte die Kinder sehr, weil die Kontrolle reibungslos klappte.

Die Kinder stiegen mit ihren Erzieherinnen in den Flughafenbus und gemeinsam fahren sie direkt an riesigen Flugzeugen wie den Airbus A380 vorbei. Die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus.





Bei der Flughafenfeuerwehr wurden extra für unsere Kinder alle Fahrzeuge mit Blaulicht aus den Hallen von winkenden Feuerwehrmännern herausgefahren.
Nach der Flughafenführung war sogar

noch Zeit, am Besucherparkspielplatz zu toben und zu spielen.
Ein aufregender Ausflug ging zu Ende und da war es kein Wunder, dass einige Kinder bei der Heimfahrt im Bus einschiefen.





Oma- und Opa-Tag

Am Samstag, den 12. Mai haben wir alle Omas und Opas von den Kindern vom Haus des Kindes eingeladen. Sie konnten sich in Ruhe alle Räumlichkeiten und den Garten gemeinsam mit ih-

ren Enkeln anschauen und entdecken. Es wurde viel gespielt und geratscht. Der Kaffee und selbstgebackene Muffins rundeten den gemütlichen Vormittag ab.



Kinderkleider- und Spielzeugbasar



Hohenkammer

Mehrzweckhalle Schule
Pfarrer-Egger-Str. 15

**Am Sonntag, 28.09.2025
von 13:00 – 15:00 Uhr**

**Verkauf für werdende Eltern:
Samstag, 27.09.2025 von 19:00 – 20:00 Uhr**

Abgabe: Samstag, 27.09.2025 von 10:00 – 12:00 Uhr
Abholung: Sonntag, 28.09.2025 von 19:00 – 20:00 Uhr

10 % der Einnahmen werden den Kindern aus Hohenkammer zu Gute kommen.

Pro Käufer wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben

Anmeldung unter

Mail: basar.hohenkammer@yahoo.com (neu !!!)
Website: www.basar-hohenkammer.jimdosite.com
Telefon: Sonja Mooseder 08166 / 993277

Schullandheimfahrt 2025

Vom 28. bis 30. April waren die Klassen 3a, 3/4b und 4a im Schullandheim in Riedenburg. Am ersten und zweiten Tag verbrachten wir die Zeit in unserer wunderschön auf der Jurahöhe gelegenen Unterkunft mit einer musikalischen Reise nach Afrika, bei der wir verschiedene Instrumente bauen durften, mit einem Geländespiel, wo wir allerlei Arten der Orientierung im Gelände (Landkarte, Kompass, GPS etc.) ausprobieren konnten und mit einer spannenden Nachtwanderung, während der wir sogar Fledermäuse zu Gesicht bekamen. In der Herberge vertrieben wir uns die Zeit mit Tischtennis, Billard, Kicker, Air Hockey und in der toll ausgestatteten Turnhalle. Höhepunkt war am letzten Tag der Ausflug zur Rosenburg mit der Greifvogel-Flugvorführung, bei der Adler, Geier und Falken ganz dicht über



unsere Köpfe hinweg segelten. Müde, aber mit vielen Eindrücken kamen wir am Mittwoch wieder zu Hause an und der fehlende Schlaf konnte dann am Feiertag nachgeholt werden.

Projekttag der Klassen 1 und 2 – entdecken, gestalten, staunen

Während die Dritt- und Viertklässler im Schullandheim waren, erlebten die Kinder der 1. und 2. Klassen spannende Projekttag. Die Klassen 2a und 1/2b setzten sich intensiv mit dem Thema Müll und Recycling auseinander: Sie sortierten Abfälle, bauten kreative Roboter aus Müll und besuchten den Recyclinghof. Die Klasse 1a hingegen erkundete die Natur mit allen Sinnen.





Nach einer Exkursion auf die Wiese und in den Wald gestalteten die Kinder mit gesammelten Naturmaterialien kreativ und bauten ein Insektenhotel. Abschließend beobachteten sie Insekten im Pausenhof und legten dort eine bunte Blühwiese an – ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz.

Julia Zeyer-Hashemi



Theateraufführung „Das verflixte Käsebrod“



Am 4.6. bekamen wir wie schon in den letzten Schuljahren Besuch vom Nimmerland Theater.

Diese Mal wurde uns das Stück „Das verflixte Käsebrod“ präsentiert. In dem musikalischen Theaterstück ging es um

die Welt der Gefühle. Die Kinder lernten Gefühlsmonster kennen und konnten gleichzeitig bei den tollen Liedern mitsingen.

Die Schülerinnen und Schüler waren von der Aufführung begeistert!

Bundesjugendspiele 2025

Am 30. Mai 2025 fanden die Bundesjugendspiele der Grundschule Hohenkammer statt. Alle Klassen nahmen begeistert teil und zeigten ihr Können in den Disziplinen Weit-/ Zielwurf, Weitsprung und Wende-Hindernissprint. Der Ausdauerlauf wurde bereits im Vorfeld absolviert. Die Kinder gaben

ihr Bestes und zeigten viel Einsatz und Freude. Zum Abschluss wurden die Urkunden an die Sportler verliehen, um die Leistungen zu würdigen. Wir möchten uns herzlich bei den Eltern für die zahlreiche Unterstützung bedanken, die den Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



ADAC Fahrradtraining an der Grundschule

Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse haben kürzlich an einem Fahrradtraining teilgenommen. Mit Unterstützung des ADAC, der die Materialien zur Verfügung stellte, wurde ein abwechslungsreicher Parcours aufgebaut. Dieser beinhaltete unter anderem eine Slalomstrecke, ein Spurbrett, einen kleinen Kreisverkehr und enge Gassen.

Das Training brachte den Kindern spielerisch wichtige Regeln und Herausforderungen des Straßenverkehrs näher und stärkte ihre Sicherheit auf dem Fahrrad.



Hand in Hand – mit Herz und Erinnerungen

Nach vier Jahren als Rektorin der Grundschule Hohenkammer verabschiedete ich mich und wechselte an eine Grundschule in Unterschleißheim. Ich verlasse die Schule mit vie-



len schönen Erinnerungen: das durch Schülerbeiträge gestaltete Kochbuch in enormer Auflage, das fröhliche Maifest mit Volkstanz und der Livemusik der Blasmusik Hohenkammer, die kreativen Vorleseprojekte, stimmungsvolle Sommergottesdienste auf unserem wunderschönen Pausenhof, der Probealarm der Feuerwehr mit viel Rauch in der Turnhalle und natürlich die legen-

dären Sankt Martin Umzüge. Besonders berührt hat mich die stets verläss-

liche Unterstützung durch Eltern, Elternbeirat, Vereine und die Gemeinde, ohne die viele unserer Projekte

und Feste nicht möglich gewesen wären. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich weiterhin viel Freude am Lernen und allen Beteiligten gilt mein herzlicher Dank dafür, dass Sie das Schulleben so lebendig und unterstützend mitgestaltet haben.

Mit einem aufrichtigen „Auf Wiedersehen“

Sigrid Baumgartner

Ferienprogramm 2025

Nur noch wenige Tage, dann ist es wieder soweit. Die Sommerferien stehen an und damit auch der Start des nächsten Ferienprogramms.

Auch heuer bereiten wir wieder einen bunten Mix vor.

Wie bereits in den letzten Jahren, wird auch dieses Jahr das Programm über unser Portal organisiert.

Das Anlegen eines Elternzugangs ist über die unten stehende Homepage möglich. Dort findet Ihr auch alle wei-

teren Infos zur Anmeldephase und der Verlosung/Zuteilung der Plätze.

Externe Kinder können sich nach der Verlosung auf verfügbare Plätze anmelden.

Alles Weitere zur Anmeldung, Verlosung, Bezahlung sowie aktuelle Infos findet Ihr immer im Portal!

PS:

Falls jemand noch eine eigene Idee im Programm umsetzen möchte, dann bitte gerne bei uns melden! ;)

www.unser-ferienprogramm.de/hohenkammer/index.php

NEUES VON DER NACHBARSCHAFTSHILFE



Wirtshaussingen

Es ist immer schön, wenn sich viele Sänger und Sängerinnen zum Wirtshaussingen treffen, zuletzt im Mai 2025. Wir hatten wieder viel Freude und wurden kulinarisch bestens vom Team der Sportgaststätte versorgt. Der Termin für das nächste Wirtshaussingen steht noch nicht fest, wird rechtzeitig in den Zeitungen und auf Plakaten veröffentlicht.



Doms, der Kapelle aus Dachziegeln und dem Museumscafé. Es war ein sehr schöner Nachmittag bei bestem Ausflugswetter.

Ausflug



Im Juni machte sich ein Teil der Gruppe auf zu einem Ausflug



zum Domberg nach Freising mit Besuch des

Ratschen, Stricken, Spielen

Herzliche Einladung an alle Interessenten zu unserem nächsten Treffen. Der Termin wird in der Presse/auf Plakaten rechtzeitig bekannt gegeben.



Kreativkaffee

In den Osterferien trafen wir uns zum gemeinsamen Basteln für Ostern in der



Baroneßvilla. Bastelmaterial war in Fülle vorhanden, so daß wir kreativ werden konnten.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen.



Es war ein sehr schöner Nachmittag.



Spenden

Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung einiger Spender*innen.

Für zukünftige Spenden an unser nachfolgend aufgeführtes Konto bedanken wir uns bereits im voraus sehr herzlich:
Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG,
IBAN: DE97700915000202103699

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder einen Babysitter...

kontaktieren Sie uns gerne per Telefon oder E-Mail....

Erika Matz 08137/ 9 20 41
Angela Neumeier 08137/ 93 97 38
Sabine Hummel 08137/ 47 61
Claus Kreitmeier 08441/ 79 70 415

oder per E-Mail an:

info@nbh-hohenkammer.de

Weitere Informationen unter
www.nbh-hohenkammer.de



Nun wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer,

*Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe*

Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Hohenkammer

| | |
|---|---|
| <p>Freiwillige Feuerwehr Hohenkammer Ulrich Moosheimer (Kommandant) Michaela Schröder (1. Vorstand) Jahnstraße 6, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 3852575 www.feuerwehr-hohenkammer.de</p> | <p>Freiwillige Feuerwehr Schlipps Jürgen Geier (Kdt. und 1. Vorstand) Glonntalweg 10 a, 85411 Deutldorf Tel. 08166 – 3602 www.feuerwehr-schlipps.de</p> |
| <p>Krieger- und Soldatenverein Hohenkammer Siegfried Hartmann Baroneßstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 53 91 30 www.ksv-hohenkammer.de</p> | <p>Krieger- und Soldatenverein Schlipps Gerhard Kopp Lerchenweg 2, 85411 Eglhausen Tel. 08166 - 76 93</p> |
| <p>Schützengesellschaft Eglhausen Christian Friedrich Waldweg 9, 85411 Eglhausen Tel: 0175 224 3144</p> | <p>Schützenverein Glonntaler Schlipps Manfred Gmelch Am Kirchberg 1, 85307 Paunzhausen</p> |
| <p>Kath. Burschenverein Hohenkammer e.V. Michael Hammerl Mittermarbach, Ortsstraße 13, 85238 Petershausen Tel. 0175 - 3782354 www.bv-hohenkammer.de</p> | <p>Katholische Landjugend Schlipps Lukas Lechner Schlipps 11 a 85411 Hohenkammer Tel. 0160/7684460 www.landjugend-schlipps.de</p> |
| <p>Liederhort Fidelitas Hohenkammer e.V. Agnes Seelig Ortsstr. 2, 85238 Mittermarbach / Petershausen Tel. 0151/6040945 www.chor-hohenkammer.de</p> | <p>Perma-Kultur-Garten Hohenkammer Adelbert Herzog Haslangstr. 58, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 92 436 www.perma-kultur-garten.de</p> |
| <p>Kath. Frauengemeinschaft Hohenkammer Andrea Obermaier Von-Vequel-Str. 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 3835 Infos unter Pfarrei St. Johannes Evangelist www.pfarrverband-allershausen.de</p> | <p>Treffpunkt Kultur e.V. Cäcilia Burghardt Ortsstr. 2, 85238 Mittermarbach / Petershausen Tel. 08137 - 37 66 www.treffpunkt-kultur.blogspot.com</p> |
| <p>Weinkonvent Hohenkammer Ansprechpartner: Inge Dilz Alte Poststr. 23, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 -99 58 86</p> | <p>Kleidermarkt Team Ansprechpartner: Sonja Mooseder Riedhof 8, 85411 Hohenkammer Tel. 08166 – 99 32 77 www.basar-hohenkammer.jimdosite.com</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Sportverein Hohenkammer e.V. (SVH) Nicole Maritz Haslangstr. 18 Tel. 08137 – 659 906 8 Tel. 0173 – 892 441 9 www.sv-hohenkammer.de</p> | <p>Verein zur Förderung des Fußballsports des SV Hohenkammer e.V. Markus Skylnik Lerchenweg 8, Eglhausen Tel. 08166 – 57 96 72 Tel. 0179 – 774 65 56</p> |
| <p>Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer Michael Wust Bajuwarenring 29, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 304373, 0151-11647422 www.sg-teutonia-hohenkammer.de</p> | <p>Schützenverein Gemütlichkeit Unterwohnbach/Niernsdorf Josef Gasteiger Waltenhofen 7, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 57 87</p> |
| <p>Schützenverein Bavaria Herschenhofen Matthias Hanrieder Herschenhofen 17a, 85411 Hohenkammer Tel. 0171-2760808</p> | <p>Glontaler Böllerschützen Hohenkammer Anton Märkl Pfarrer-Egger-Str. 7 a, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 2395</p> |
| <p>Mädchenverein Hohenkammer Veronika Neumeier Pfarrer-Egger-Str. 24, 85411 Hohenkammer Tel. 0176 – 525 898 05 Ann-Kathrin Wiener Pfarrer-Egger-Str. 28, 85411 Hohenkammer Tel. 0176 – 520 073 23</p> | <p>Nachbarschaftshilfe Hohenkammer (NBH) Ansprechpartner: Claus Kreitmeier Tel. 08441 - 79 70 415 Angela Neumeier Tel. 08137 - 93 97 38 Erika Matz Tel. 08137 - 92 041 www.nbh-hohenkammer.de</p> |
| <p>Blasmusik Hohenkammer e.V. Alois Hummel Von-Vequel-Str. 11, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 47 61 www.blasmusik-hohenkammer.de</p> | <p>Kirchenchor Hohenkammer Maria Sailer Probe: Dienstag 19:45-21:00 Uhr in der Kirche Infos unter Pfarrei St. Johannes Evangelist www.pfarrverband-allershausen.de</p> |
| <p>Hohenkammerer Weihnachtsmarkt e.V. Christiane Krusche Pfr.-Egger-Str. 16 b, 85411 Hohenkammer Tel. 0171 - 17 87 047</p> | <p>Obst- und Gartenbauverein Hohenkammer Katharina Lechner Buchenstr. 17, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 – 939 016</p> |
| <p>Förderverein „Haus des Kindes“ / „Grundschule“ Hohenkammer e.V. Thomas Reichenwallner Kienberger Str. 10, 85411 Deutldorf Tel. 0160 - 91501777 www.foerderverein-hohenkammer.de</p> | <p>Förderverein Bayerische Philharmonie Hohenkammer e.V. Marion Siefer Lärchenstr. 12, 85411 Hohenkammer Tel. 08137 - 99 88 06 www.bayerische-philharmonie.de</p> |

Wichtiger Hinweis: Frühzeitige Anmeldung von Veranstaltungen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Anmeldung von Veranstaltungen in unserer Gemeinde frühzeitig erfolgen sollte, da manche Genehmigungsprozesse einen längeren Zeitraum benötigen.

Sie können die erforderlichen Formulare und Dokumente bequem auf unserer Homepage im Rathauservice-Portal unter dem Menüpunkt „Ordnungswesen“ abrufen.

Hier gelangen Sie direkt zum Formular: https://formular.komuna.net/intelliform/forms/hohenkammer/verwaltung/pool/antr_oeffentlichevergnuegung/index

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen unsere Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!

Die Gemeindeverwaltung

V-Heim – ein neuer Anfang



Mit großer Freude dürfen wir euch mitteilen, dass wir das V-Heim Hohenkammer übernommen haben!

Nach vielen Überlegungen und mit viel Herzblut haben wir diesen Schritt gewagt – aus Überzeugung und Verbundenheit zu diesem besonderen Ort – jetzt heißt es, ab ins oha! Wir möchten, dass das V-Heim weiterhin ein Ort für Begegnung, Gemeinschaft und gute Zeiten bleibt – offen für alle Generationen, Vereine und Ideen. Wir freuen uns auf bekannte Gesichter, neue Begegnungen und viele schöne gemeinsame Momente!

*Eure Familie Spicker
& das oha-Team*

OHA - ONE HÄND ANDE
NEUERÖFFNUNG
V-HEIM HOHENKAMMER
01
AUGUST
15:00
KAFFEE &
KUCHEN
17:00
STEAKS,
WÜRSTL,
POMMES
HÜPFBURG FÜR KINDER
NUR BEI SCHÖNEM WETTER
AB 21:00 PARTY MIT DJ
PFARRER-EGGER-STR. 17 | 85411 HOHENKAMMER

Aus dem Vereinsleben



Musical Abend „Kamma Mia“

Ein Abend voller Emotionen, Energie und Gänsehautmomenten: Mit „Kamma Mia – ein tänzerischer Querschnitt durch die Musicalwelt“ feierte der SV Hohenkammer einen riesigen Erfolg in der Mehrzweckhalle.



Rund 100 Zuschauer erlebten eine mitreißende Show, in der junge Tänzerinnen zwischen 11 und



viel Feingefühl und Kreativität ein abwechslungsreiches Programm gestaltet hat. Nicole Maritz, Vorstand des SV Hohenkammer, übernahm nicht nur die Moderation, sondern auch die Regie und Organisation hinter den Kulissen – mit sichtbarem Erfolg.

Die Veranstaltung war zudem eine echte Familienproduktion: Tobi und Gian Maritz unterstützten bei Kulissenwechseln und DJ-Tätigkeiten – ein eingespieltes Team.



15 Jahren Szenen aus fünf bekannten Musicals auf die Bühne brachten – mitreißend, tänzerisch stark und voller Lebensfreude. Das Publikum war von Anfang an dabei, klatschte, sang mit und feierte das Ensemble am Ende mit stehenden Ovationen.

Verantwortlich für die beeindruckenden Choreografien war Emily Maritz, die mit



„Kamma Mia“ war nicht nur ein voller Erfolg, sondern ein Zeichen für den kulturellen und kreativen Zusammenhalt im Verein und der Gemeinde. Und eines ist sicher: Dieser Musicalabend war nicht der letzte seiner Art!



Tag der offenen Tür beim SV Hohenkammer – Einblick in unsere Jugendarbeit

Der Sportverein Hohenkammer hat in den vergangenen Wochen bei einer Umfrage unter Kindern, Jugendlichen und Eltern wertvolle Informationen gewonnen:

Welche Sportarten sind bei den jungen Mitgliedern beliebt? Was fehlt im Angebot? Und womit könnte der Verein sein Programm speziell für den Nachwuchs erweitern?

Diese Ergebnisse wollen wir nun mit der Gemeinde teilen – beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 20. Juli. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sind alle herzlich zum Sportgelände in der Pfarrer-Egger-Straße 17 in Hohenkammer eingeladen. Unsere Übungsleiter stellen das bisherige Angebot ebenso vor wie einige neue Sportarten, die ab September hinzukommen werden.

Der Tag der offenen Tür richtet sich an Kinder, Jugendliche und ihre Familien, ebenso aber an alle, die den Sportverein einmal (neu) kennenlernen wollen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SV HOHENKAMMER

Tag der offenen Tür

Elterninfo und Mitmach Stationen für die Kids!

20. JULI 2025
14:00 - 17:00 UHR
AM SPORTPLATZ

Komm vorbei und entdecke, was der Verein alles für Dich bereithält!

Sei dabei - mach mit - bring Deine Ideen ein!

Sportverein Hohenkammer
Pfarrer-Egger-Straße 17
85411 Hohenkammer

Kommt gerne mit der ganzen Familie, fragt unsere Trainer, tauscht euch aus und lasst euch inspirieren, was der SV Hohenkammer für euch bereithält.

Wir freuen uns auf Euch!

Hohenkammer OpenAir (HOA)

Das Hohenkammer OpenAir (HOA) vom 25.7. bis 26.7.2025 bietet heuer zum dritten Mal in Folge ein abwechslungsreiches Musikprogramm aus vielen Musikstilen - zwei Bühnen, 20 Acts und Bands in internationaler Besetzung.

Für Verpflegung und einen möglichst reibungslosen Ablauf sorgt eine mehr als 70-köpfige Helfercrew rund um das

Orgateam, das sofort nach Ende des HOA24 wieder mit der Planung gestartet ist. Viele Sponsoren aus der Region helfen uns, das Risiko einer so großen 2-tägigen Veranstaltung zu tragen.

**An alle ein riesiges Dankeschön!
Ohne euch ging es nicht!**



Und das ist am Freitag ab 17:30 Uhr geboten:

- zur Begrüßung die sich selbst nicht ganz ernst nehmenden **Dixiklo Stompers**
- **Back To Business**, eine junge Alternativ Rockband aus Freising
- **Jacq Dorn** aus Reutlingen mit klassischer Gitarrenmusik
- „Melonic Punkrock“ aus Nürnberg von der Band **MELON BALL**
- **STEREOSONIX** aus Allershausen mit Manu Thalhofer vom HOA Team mit neuen Eigenkompositionen
- aus Prag **DOCTOR VICTOR** als International Act (Vorband von ACDC)
- Singer-Songwriter **Sven Ormen** aus Gerolsbach
- als Hauptact das 9-köpfige **FISCHERMANS ORCHESTRA** mit Explosive Street Jazz aus der Schweiz

Die **Stadelbar** wird danach noch geöffnet sein und wer nicht nach Hause fährt, kann direkt am Festivalgelände sein Zelt aufschlagen oder sein Wohnmobil abstellen.

Auch die örtliche Hotellerie wie das Schloss Hohenkammer und das Café Waldhof unterstützt unser Festival.

Für die Heimfahrt gibt es zudem UBER Taxis zu fairen Tarifen, die an dem Wochenende im Allershausener Raum verstärkt fahren werden.

Am frühen Samstag Nachmittag geht es weiter mit einem für Festivalgänger allen Alters interessanten Programm. Auch für Familien und Kinder ist viel geboten.

- die **DELEGATION** aus Hohenkammer stimmt ein mit Blasmusik

- **ORGA**STR, eine fünfköpfige Band des Orga-Teams mit rockigen Klassikern
- aus Freising die **Abseits Ramblers**, Marching Band des gleichnamigen Kulturclubs in Freising
- die Ska-Pop-Band **THE SENSATIONAL SKYDRUNK HEARTBEAT ORCHESTRA** mit mitreißender Bühnenshow
- **Maxi Pongratz**, Akkordeonspieler, Texter & Liedschreiber (Kofelgschroa) und Tubistin **Theresa Loibl**
- aus Berlin **Merely Minds** mit Rock Hymnen (Gewinner Spätival Berlin 2020 / Bundesfinale Local Heroes 2021)
- **Jürgen Austro** mit entspannten Klassikern
- Funk Rocker von **Octopuss** aus Italien mit über 1000 Konzerten (Vorgruppe von Deep Purple und Scorpions / Gewinner der Jack Daniel's Challenge für Rock TV als „Beste italienische Rockband“)
- Münchner Urgestein **Ecco DiLorenzo and his Innersoul**, seit mehr als 20 Jahren die angesagteste Live-Soulband im süddeutschen Raum, mit typischen 60er und 70er-Jahre Soulsounds

Und nun zum Wichtigsten:

So ein Festival lebt von seinen Besuchern.

Durch euren Besuch legt ihr das Fundament, dass trotz den vielen in der Region in letzter Zeit zu Ende gegangenen Musik-Festivals aus dem Hohenkammer OpenAir eine angesagte überregional bedeutsame Veranstaltung werden kann.

Wir bieten ein familiäres Flair mit Wohlfühl-Charme
- keine Massenveranstaltung - und überraschende Band Acts, die wir für euch aussuchen.
Auch lokalen Musikern wird eine Auftrittsmöglichkeit geboten.

Der Förderverein arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und spendet erwirt-

schaffete Erlöse an örtliche Vereine und Organisationen. Mit eurem Ticket unterstützt ihr das alles.

Vorverkauf und alle Infos:

www.hohenkammer-openair.de,

Facebook <https://www.facebook.com/hohenkammenopenair/>

Instagram https://www.instagram.com/hohenkammer_openair/

*Mit rockigen Grüßen vom Orga-Team
Martin Mayer, Projektleitung HOA*



Nachruf auf Gunter Wilde

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Gunter Wilde, der im Alter von 70 Jahren von uns gegangen ist.

Gunter war für viele von uns mehr als ein Vereinskollege – er war ein echter Wegbegleiter, Zuhörer, Mitdenker und Freund.

Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail hat er sich in verschiedensten Rollen für unseren Sportverein eingesetzt. Besonders die Jugend lag ihm dabei am Herzen: Als langjähriger Gesamtjugendleiter war es ihm ein echtes Anliegen, jungen Menschen Halt, Struktur und Gemeinschaft zu geben. Gemeinsam mit Werner Frieß entwickelte er unsere Jugendordnung – ein Fundament, das wir heute wiederbeleben und mit neuer Kraft weiterführen wollen, ganz in seinem Sinne.

Auch als zweiter Vorstand und später als Schriftführer prägte Gunter das Vereinsleben nachhaltig. Zusammen

mit Werner rief er den Sportkurier ins Leben – eine Vereinszeitung, die weit über das reine Informieren hinausging. Sie war Ausdruck seines Engagements, seiner Liebe zum Verein und seiner Überzeugung, dass Gemeinschaft sichtbar gemacht werden muss. Gunter war ein Mensch mit feinem Humor und einer großen Portion Herzlichkeit. Seine menschliche Wärme wird uns fehlen – sehr.

Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Frau Gabi und seiner Familie und allen, die ihm nahe waren.

Wir werden Gunter nie vergessen – als engagierten Mitstreiter, als wertvollen Menschen und als guten Freund.

*In tiefer Dankbarkeit
Der Sportverein Hohenkammer e.V.*

Junges Orchester, große Gefühle!



Am Sonntag, 11. Mai um 17 Uhr lud unser JUBO zu einem besonderen Muttertagmoment in die Mehrzweckhalle ein. 30 Minuten Musik voller Herz, Freude und Energie – ein musikalischer Genuss für Groß und Klein. Schon das Setup war besonders – das Orchester mittendrin, das Publikum rundherum. So nah an der Musik war man selten! Gleich zu Beginn hieß es „Challenge Accepted“: Mitreißende Stücke wie die „Amboss Polka“ und „Münchner Gemütlichkeit“ luden zum Klatschen und Mitsingen ein, während irische Klänge aus „Lord of the Dance“ und „The Gift

of Hope“ die Herzen höherschlagen ließen. Zwischendurch sorgten charmante und witzige Ansagen von Anki, Flo, Alina, Philipp, Michi, Joni & Co. für Lacher im Publikum. Auch beeindruckend: das sechsköpfige Schlagwerkregister mit Verstärkung von Stefan und Bernhard – pure Rhythmus-Power! Zum emotionalen Finale haben wir Rosen an unsere Mamas verteilt und mit „Daydreams“ einen ruhigen Ausklang angepeilt – doch das Publikum wollte mehr! Und so gab's als zweite Zugabe noch einmal einen schwungvollen Rückblick auf „Lord of the Dance“.



Ein Muttertagskonzert, das in Erinnerung bleibt!



Feuerwehr Hohenkammer

Einen Tag der offenen Tür veranstaltete die Feuerwehr Hohenkammer am 17. Mai 2025.

Die zahlreichen Besucher konnten sich bei den Vorführungen über die Tätigkeiten der Feuerwehr anschaulich informieren. Bei der ersten Übung wurde eine Personenrettung aus einem PKW vorgeführt, wobei auch das Autodach abgeschnitten wurde. Unser Feuerwehrynachwuchs steuerte eine abgespeckte Version des Bundesjugendwettbewerbs zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Der Löschangriff bei einem Zimmerbrand wurde bei einer weiteren Vorführung demonstriert. Nachdem das Feuerwehrhaus beim letzten Hochwasser auch in Mitleidenschaft gezogen wurde, waren von der Gemeinde mobile Schutzwände angeschafft worden. Die Gäste konnten sich an diesem Tag anschaulich über die



Installation dieser Schutzvorrichtung informieren. Im Vorfeld zu dieser Veranstaltung wurden die Schüler der Grundschule zu einem Malwettbewerb aufgefordert, wobei eine Feuerwehrfrau bzw. ein Feuerwehrmann abgebildet sein sollte. Als 1. Preis winkte eine Fa-



milieneintrittskarte für die Feuerwehrlebenswelt in Augsburg. Die Zeichnung des Gewinners war auch die Vorlage für das Plakat zu diesem Tag der offenen Tür. Alle Zeichnungen der Wettbewerbsteilnehmer konnten im Flur des Feuerwehrhauses bewundert werden. Für die Kinder hatten wir an diesem Tag eine große Hüpfburg aufgestellt, wovon sie auch reichlich Gebrauch machten. Ein Höhepunkt für die Kleinen war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Für das leibliche Wohl der Besucher war natürlich auch gesorgt. Wir boten Steaks, Pommes, diverse Getränke sowie Kaffee und Kuchen an. Wir denken, dass wir den Gästen hiermit einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr verschaffen konnten und hoffen, dass sich immer genügend Personen für diesen ehrenamtlichen Dienst an der Allgemeinheit entscheiden.

Natürlich sind für die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr auch entsprechende Kenntnisse erforderlich. Grundlage der Feuerwehrausbildung ist die **Truppmannausbildung**, die



aus theoretischen und praktischen Teilen besteht.

Nach dem Juni-Hochwasser im vergangenen Jahr traten vier Quereinsteiger der Feuerwehr bei und schlossen sich der Gruppe Truppmannausbildung an. Zu den vermittelten Grundkenntnissen gehören z.B. Funken und die Aufgabenteilung in der Gruppe, die sie sich bei den wöchentlichen Übungen am Mittwoch und auch Samstags aneigneten. Nach fast neunmonatiger Ausbildung legten acht Feuerwehrleute unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter die Prüfung erfolgreich ab.



In den nächsten 2 Jahren sammeln diese Personen durch Weiterbildung und Einsätzen Erfahrungen und können dann die Prüfung zum Truppführer ablegen. Durch die Ablegung dieser Prüfung qualifizieren sich die Feuerwehrler für Lehrgänge an der Feuerweherschule und können z.B. die Ausbildung zum Gruppenführer absolvieren. Sieben Feuerwehrleute haben die Truppführerausbildung heuer mit Erfolg abgeschlossen.

Die nachfolgenden Feuerwehrleute haben die Prüfung zum Truppmann bzw. Truppführer abgelegt:

Truppmann: Marek Buhl, Detlef Dilz, Michael Lemmer, Christopher Mathes, Florian Uhl, Ann-Kathrin Wiener sowie Michael und Veronika Darnhofer (Feuerwehr Schlipps)

Truppführer: Ramona Fritsch, Verena Königer, Lianne Mudrack, Elisabeth Moosheimer, Louis Neumayr, Albert Trinkl, Kilian Wirth



Am 15. Juni fand in Deutschland der 1. Veteranentag für die Soldaten und Reservisten der Bundeswehr statt. Aus diesem Anlass hat der KSV Hohen-

kammer das Kriegerdenkmal beflaggt. Leider war der Zaun des Kriegerdenkmals aufgrund eines Autounfalls stark beschädigt.



Dank des Einsatzes der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Mario Berti an der Spitze konnte rechtzeitig zu Fronleichnam der Zaun wieder instand gesetzt werden.

Ein Vergelt's Gott an die Gemeinde und ihren Bauhof!

Damit stand der Nutzung des Kriegerdenkmals zur Fronleichnamsprozession nichts im Wege.

Siegfried Hartmann



19.07.2025 GRILLFEST FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENKAMMER

...diesmal wieder unterm Fallschirm!

Beginn 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch, damit unterstützt ihr die Arbeit eurer
Feuerwehr!

KAFFEE UND KUCHEN

GRILLSPEZIALITÄTEN

HÜPFBURG

BARBETRIEB

MUSIK



Reinmoser's
Naturbiere



„Da brauchen wir die Feuerwehr Schlipps“

... dieses Mal ein ganz besonderer „Einsatz“ für die Schlipps'er Feuerwehr. Denn aufgrund der Nominierung der Feuerwehr Jarzt/Appercha haben sich die Schlipps'er der Baum-pflanz-Challenge gestellt. Dabei haben die Nominierten 7 Tage Zeit einen Baum zu pflanzen, ansonsten gibt's eine Brotzeit für diejenigen die die Nominierung ausgesprochen haben.

Daher wurde am Feuerwehrhaus ein Kirschbaum gepflanzt. Inklusiv einer neuen Nominierung der Feuerwehr Hohenkammer und dem Bürgermeister mit den Gemeinderäten. Das Video ist auf der Instagramseite der Feuerwehr zu sehen.

Noch einen Tag bevor das Nominierungsvideo aus Jarzt/Appercha veröffentlicht wurde, waren diese noch in

Schlipps zu Besuch: bereits seit mehreren Jahren wird immer im Sommer eine Übung der beiden Feuerwehren abgehalten. Dieses Mal waren die Jarzter zu Besuch in Schlipps.

„Unklare Rauchentwicklung mit unbekannter Zahl vermisster Personen“ so hieß die Alarmierung, die auf die beiden Feuerwehren bei ihrer traditionellen Gemeinschaftsübung im Juni wartete.

In der gemeindlichen Kläranlage in Eglhausen wurde der Übungseinsatz abgearbeitet. Ein Teilabschnitt eines Gebäudes wurde verraucht und Atemschutztrupp zur Personensuche eingesetzt. Zeitgleich wurde über einen Löschbrunnen mit Hilfe der Tragkraftspritze aus Jarzt/Appercha die Wasserversorgung der eingesetzten Trupps sichergestellt.



Noch bis spätabends wurde dann bei einer gemeinsamen Brotzeit zusammengesessen.

Als nächstes steht das Ferienprogramm im August an. Hier laufen die Vorbereitungen, um den Tag wieder möglichst interessant und lustig zu gestalten. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen. Der Termin wird schon bald bekannt gegeben.

Kammerner Dorffest ...

für Familien, Kinder, Jung und Alt

... am 12. Juli
ab 14.00 Uhr am Gemeindestadl

- **Kaffee & Kuchen**
- **Familienspiele**
Anmeldung in 3er-Gruppen vor Ort
- **Siegerehrung um ca. 17:00 Uhr**
- **Abends kalte und warme Speisen**

Das Dorffest
findet bei jedem
Wetter statt!

Gemütlicher Ausklang mit Barbetrieb

*Auf euer Kommen freut sich der
Mädchenverein Hohenkammer*



Wunderbare Festtage zum 150-jährigen Schützenjubiläum



Die Schützengesellschaft Teutonia feierte vom 19. bis 22. Juni ihr 150-jähriges Gründungsfest mit drei Festtagen und einem internen Jubiläumsschießen.

Am Donnerstag, den 19.06. organisierte die SG Teutonia im Rahmen des Jubiläums ihr traditionelles Schützengrillfest für Alt und Jung. Für musikalische Unterhaltung sorgte

die Blasmusik Hohenkammer, die der Vorstandschaft zum 150-jährigen Geburtstag mit schicken Blasmusik-Cappis gratulierte! Das kühle Radler kam so gut an, dass vor Mittag schon Limo nachgeliefert werden musste.

Am Freitag, 20.06. begeisterten der Keller Steff und Michi Dietmayr mit ihrem Bühnenprogramm „Einmalig zu Zweit“ und Klassikern wie den „Bull-



dogfahrer“ oder „I hob koa Bier mehr“ sowie neue Songs wie „Herz auf den Schultern“ die mit über 300 Gästen gut besuchte Mehrzweckhalle.

Am Samstag, 21.06. wurden wir sehr gut im OHA von Andi und Sabrina Spicker und ihrer Crew bei unserem internen Jubiläumsschießen bewirtet und konnten einen gemütlichen Schießabend mit allen Mitgliedern genießen.



Am Sonntag, 22.06. startete der besondere Festtag bereits um 6.30 Uhr, als die Böllerschützen den Weckruf schossen. Um 7.00 Uhr trafen sich der Ausschuss, die Fahnenabordnung und die Festmädchen, um die Ehrengäste abzuholen.



Hier wurden wir im Hof der Fahnenmutter Christine Neumaier recht herzlich mit Sekt, Orangensaft und leckeren Häppchen bewirtet, bevor wir zum Pausenhof der Grundschule mit der Blasmusik Hohenkammer spazierten und dort alle ankommenden Vereine begrüßten.

Nach einem Weißwurstfrühschoppen, bei dem die Bläserklasse der Real-





schule Weichs einen super Auftritt hinlegte, ging es mit dem Festumzug, den die Blaskapelle Unterroth anführte, zur Pfarrkirche St. Johannes, im Anschluss zurück zum Mittagessen in den Pausenhof.

Rundum verwöhnt wurden wir von der fleißigen Dorfgemeinschaft Eglhausen, die sich im Vorhinein zum Mitarbeiten anbot. Am Nachmittag wurden die Sieger des abgehaltenen Jubiläumsschießen geehrt, sowie unsere Ehrenmitglieder,





Schirmherr und die Fahnenmutter bekamen Dankesgeschenke.
 Alle Vereine durften sich bei der Vorstandschaft einen gravierten Maßkrug als Erinnerungsgeschenk abholen.

Die Blaskapelle Unterroth sorgte für eine super Stimmung und aufgrund des heißen sonnigen Wetters kamen vor allem Radlerhalbe und die Eiskaffees bei allen Gästen gut an.



**Am Ende bleibt uns als Vorstandschaft nichts Weiteres zu sagen als:
 MEGA WARS, DANKE FÜR ALLES! ES WAR UNS EINE EHRE!**

Burschentheater: eine Zeitreise in die 1920er Jahre



Oktober 1923 – Die Inflation stellt Bayerns Bürger vor große Herausforderungen. Auch Bauer Jackl und Tochter Evi wissen nicht, wovon sie leben sollen. Als Besuch auftaucht, der aufgrund eines längst vergessenen Schuldscheins auch noch das Anwesen der Familie Spanner für sich beansprucht, ist guter Rat teuer.



Geschichtlicher Hintergrund – Hyperinflation 1923:

Krieg kostet Geld, viel Geld. Der Erste Weltkrieg hatte gigantische Summen verschlungen. Geld, das das Deutsche Reich eigentlich gar nicht besessen hatte. Um seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, brachte die Regierung mehr und mehr Geld in Umlauf, auch wenn es für die immer höhere Anzahl Banknoten keine materiellen Gegenwerte im Land gab. Dadurch begann der Teufelskreis der Inflation. Geld war Spielgeld geworden.

Am 9. Juni 1923 kostete in Berlin:

1 Ei – 800 Mark

Am 2. Dezember 1923 kostete in Berlin:

1 Ei – 320 Milliarden Mark

Trotz dieses geschichtsträchtigen, doch recht ernsten Themas, schafften es die Spielerinnen und Spieler immer wieder, die Besucher zum Lachen zu bringen. Das Stück lebt nur so von außergewöhnlichen Rollen und Persönlichkeiten. Ein Staubsauger-Vertreter will seine neue Erfindung, den Vakuator, verkaufen, ein Zauberkünstler beeindruckt durch seine Hypnose, ein blinder Maurer sucht nach Arbeit und ein reicher Bauer will sich mit der Tochter des armen Schlossbesitzers verheiraten. Ein Betrüger-Pärchen macht mit Aktien-Geschäfte schnelles Geld und kauft sich eines der ersten Automobile. Schließlich tauchen auch noch eine





Witwe mitsamt ihrer Schwester und deren Tochter auf, welche behaupten, das Schloss würde ihnen gehören.

Diese sonderbare Situation beschreibt Steffi Kammermeier in ihrer Drei-Akter-Komödie „Herz ist Gold“. Das Komödienstadl-Stück brachte einige Herausforderungen mit sich. Sowohl spielerisch als auch bühnentechnisch hatten wir uns einiges vorgenommen. So spielten wir dieses Jahr auf der größten zusammenhängenden Bühne unserer Vereinsgeschichte. Insgesamt

bestand das Bühnenbild aus einem Vorhof, einem Stadl, einer Schloss-Stube und einer Speisekammer.

Für den Burschenverein spielten dieses Jahr: Ferdinand Maier, Veronika Neumeier, Isabella Kunz, Barbara Wolf, Lena-Marie Wiener, Franz Hammerl, Michael Hammerl, Matthias Rauch, Benedikt Königer, Yannick Müller, Ann-Kathrin Wiener und Fabian Müller.

Unsere vier Aufführungen an Ostern und am Samstag darauf waren alleamt gut besucht.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, bei der Gemeinde Hohenkammer für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle, aber auch bei allen Gästen, die unsere Aufführungen besucht haben. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen, die wir im Nachgang erhalten haben und freuen uns schon jetzt auf die nächste Theater-Zeit.

Kath. Burschenverein Hohenkammer





Sommer, Sonne, Sonnenschein – wenn es ab und zu mal regnet, ist alles gut. Die Rosen stehen in voller Blüte, die Johannisbeeren sind reif (ok, im Keller steht noch Gelee vom letzten Jahr), wir genießen die große Fülle in unseren Gärten. Kräuter ernten und trocknen, eigene Gewürzmischungen herstellen – Langeweile kommt da keine auf. Nur wenn die Hollerblüten dick mit Blattläusen besetzt sind, dann bekommt die Kreativität jäh einen Knick.... Aber egal, warten wir halt auf den Herbst und ernten dann die reifen Hollerbeeren. Auch schön.

Nach der Jahreshauptversammlung im März nahm das Vereinsjahr Fahrt auf. Zusätzlich zum Programm hat sich unsere neue 1. Vorsitzende Katrin Lechner den Erhalt des Pfarrgartens vorgenommen. An mehreren Terminen trafen sich Vereinsmitglieder zum Jäten, Schneiden, generellem Herrichten und letztendlich Bepflanzen der Betonring-Hochbeete.

Die Pflanzenbörse am 17.05. war leider kalt und unangenehm, so dass hier weniger Teilnehmer kamen als sonst. Aber wir haben neue Mitglieder gewonnen, was uns ganz besonders freut.

Am Sonntag, den 15. Juni trafen sich ca. 35 Vereinsmitglieder zum ausgiebigen Kaffeeratsch im Pfarrgarten. Bei Kaiserwetter saßen wir unter den schattigen Apfelbäumen und ließen es uns gut gehen.

Wer sich gerne Bilder von den Veranstaltungen des Obst- und Garten-




bauvereins anschauen möchte oder einfach neugierig geworden ist, kann sich auf unserer Website informieren: gartenbauverein-hohenkammer.de/ Wir freuen uns auch über neue Mitglieder, Anregungen und Ideen!!



... und das ist wissenschaftlich erwiesen:
Singen hilft gegen Angst,
Singen stärkt das Immunsystem,
Singen fördert das Sprachvermögen,
Singen macht uns selbstbewusst!

Singen tut gut, Singen macht Mut...
Singen macht Spaß, Singen macht munter und Singen macht munter
Singen macht Spaß, Singen macht munter und Singen macht Mut...



Der Kinderchor **NEWKAMMER** des Liederhort Fidelitas Hohenkammer e. V.
sucht **Verstärkung**...

... wenn Du mindestens 5 Jahre alt bist und Freude an Musik und am Singen
hast, komm doch mal zum Schnuppern vorbei.

Wann: Jeden Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Wo: Im Sportheim in Hohenkammer
Wir freuen uns auf Dich

Ursula Joachim Caro Strobl
Chorleitung Jugendbeauftragte
Tel.: 01577 1186151 Tel.: 0177 8340175

Liederhort Fidelitas Hohenkammer e. V.
Vorsitzende: Agnes Seelig - 85238 Mittermarbach - Ortsstr. 2 - Tel: 0151 56040945



In diesem Beitrag möchten wir ein paar neue Bäume aus unserem Waldgarten vorstellen. Sie tragen dazu bei, dass unsere Pflanzenvielfalt weiter zunimmt.

1. Die essbare Ölweide

Die Früchte können direkt ab Strauch frisch gegessen werden und es folgt ein spannender Essgenuss, der das Geschmackserlebnis dieser bisher weithin unbekanntem Obst abrundet. Sie tragen sehr viel antioxidative Gerbstoffe in sich und haben darüber hinaus einen höheren Lycopin Gehalt als Tomaten.

Aus dem Wild-Obst wird eine äußerst wertvolle Gartenpflanze. Die essbare Ölweide ist wunderschön anzuschauen und die Blüten sind duftend.

Weiterhin gehen sie eine Symbiose mit Knöllchenbakterien in der Erde ein und können so aus der Luft Stickstoff speichern und aufnehmen.

Die Ölweiden sind wenig wählerisch, was den Standort anbelangt, sie halten viel Trockenheit aus und sind frostfest. Die Blüten bieten im Frühjahr für die Bienen viel Nahrung...



...und die süß-sauren Früchte schmecken uns im Frühsommer.



**Herzliche Einladung zum
„TAG DER
OFFENEN GARTEN-TÜR“
am 28. September 2025
ab 11:00 Uhr
(bei jedem Wetter)**

2. Die Indianerbanane (PawPaw)

Die Indianerbanane kommt aus Amerika, wo sie auch PawPaw genannt wird. Sie trägt im Herbst essbare Früchte, diese sehen nicht nur wie eine Banane aus, sondern sie schmecken auch ähnlich wie einer Banane und manch-



mal auch wie Melone – nur weniger intensiv. Die Indianerbanane ist bis zu minus 20 Grad winterhart. Die Früchte der Indianerbanane können gut verkocht werden. Man kann daraus herrliche Marmeladen oder Aufstriche zaubern.

3. Der Kaki

Die in Nordamerika einheimischen Kakis erfreuten sich schon bei den Ureinwohnern größter Beliebtheit. Der Baum wird bis zu 4m hoch und ist frostfest. Im unreifen



Zustand schmecken die Früchte bitter, verlieren allerdings die adstringierende Eigenschaft bei voller Reife. Die Kakis sind Trocken-Resistent und besitzt eine hohe Frostfestigkeit.

https://permakulturgarten.de/?page_id=1889

Der Kulturverein bietet am 14.09.2025 einen Vortrag von Adelbert Herzog über Permakultur an, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

„Ave Maria“ in Hohenkammer

Eine besinnliche Stunde im Marienmonat Mai zu gestalten war der Grundgedanke für das vom Treffpunkt Kultur e. V. organisierte Marienkonzert in der Kirche St. Johannes Evangelist in Hohenkammer. Die Koloratursopranistin Claudia Rösch und der Organist Dr. Stefan Daubner stellten ein wundervolles Programm mit Orgelwerken und Kompositionen zum Lobpreis der Gottesmutter Maria zusammen. Andrea Obermaier rundete die musikalischen Darbietungen mit stimmungsvollen Textbeiträgen ab.

An der Orgel zeigte Dr. Stefan Daubner, Kirchenmusiker und Musikpädagoge aus Pfaffenhofen, seine Virtuosität mit Marco Enrico Bossis „Ave Maria“, Leon Boellmanns „Priere de Notre-Dame“ sowie Johann Seb. Bachs „Präludium und Fuge in G-Dur BWV 541“:

Mit dem berühmten „Ave Maria“ von Charles Gounod auf Grundlage des 1. Präludiums aus dem Wohltemperierten Klavier von Johann Seb. Bach eröffnete Claudia Rösch einen Reigen zahlreicher romantischer und zeitgenössischer Ave-Maria-Vertonungen, darunter Werke von Luigi Cherubini, Cesar Franck, Camille Saint-Saëns, Robert Stolz und anderen.

Getragen von einer innigen Registrierung der Orgel zog besonders Desdemonas Abendgebet an die Gottesmutter aus Verdis Otello mit seiner Intimität und gleichzeitigen Dramatik die über 100 Gäste in den Bann.

Franz Schuberts „Ave Maria“ beschloss nach einer Stunde diesen denkwürdi-



gen Abend, für den sich die Zuhörerschaft mit stehenden Ovationen bedankte.
Manfred Burghardt

Sonntag, 14.9.2025, 16:00 Uhr **Vortrag Permakultur**

mit Adelbert Herzog
Anbau der Villa, Eintritt frei

Sonntag, 28.9.2025, 17:00 Uhr **„Hinter-Hoflieferanten“**

mit Norbert Bürger
Schloßsaal, Schloss Hohenkammer
Kartenvorverkauf ab 1.8.
Rezeption Schloss Hohenkammer

Donnerstag, 9.10.2025, 10:00 Uhr **Führung in der Archäologischen Staatssammlung**

mit Frau Dr. Gabriela Wabnitz
Anmeldung unter
TreffpunktKultur@gmx.de

Mittwoch, 29.10.2025, 10:45 Uhr **Führung im Lenbachhaus,** **„Mensch Natur Kunst“**

mit Frau Dr. Gabriela Wabnitz
Anmeldung unter
TreffpunktKultur@gmx.de

Zwischen Tempeln, Elefanten und Kirschblüten



Alexia Kosma hat an der Aristoteles Universität Thessaloniki Deutsche Sprache und Philologie sowie anschließend Englisch und Erdkunde auf Lehramt an der Goethe-Universität Frankfurt studiert. Sie ist Haupt- und Realschullehrerin in Englisch, Erdkunde und Deutsch als Zweitsprache.

An einem sehr heißen Junitag ließ uns Alexia Kosma im Anbau der Baroneß-Villa teilhaben an ihren Reiseerlebnissen. Direkt nach ihrem Referendariat verbrachte sie „zwischen Tempeln, Elefanten und Kirschblüten“ 50 Tage in sechs

Ländern Asiens: Süd-Korea, Japan, Laos, Vietnam, Kambodscha und Thailand. Informationen über das jeweilige Land wie Größe, Einwohnerzahl, Sprache, Religion sowie wirtschaftliche und touristische Schwerpunkte gaben einen ersten Überblick. Danach folgten Fotos bekannter Gebäude, Landschaften, typischer Speisen, persönlicher Begegnungen und ein abschließendes Video mit einem ergänzenden Kommentar der Referentin.

In der Pause warteten erfrischende Getränke, ein Probierschlückchen Reiswein und asiatische Süßigkeiten auf die Zuhörer.

Der spannende, informative und beeindruckende Reisebericht unterhielt die Zuhörerinnen und Zuhörer bestens! Das Foto mit dem Elefanten wurde in einem Elefantenreservat in Chiang Mai, Thailand, aufgenommen.



Weltgebetstag 2025 Cook Inseln

Wie bereits seit vielen Jahren fand am ersten Freitag im März der Weltgebets- tag statt. Christinnen der Cook Inseln, eine Inselgruppe im Pazifik, haben die diesjährige Gottesdienstordnung ge- staltet.

Zum Thema „wunderbar geschaffen“ erfuhren wir in der Andacht und dem anschließenden Bildervortrag wie Frauen auf den Cook Inseln leben, wor- auf sie besonders stolz sind, aber auch welche Schattenseiten das Inselleben kennzeichnen.

Im Anschluss daran gab es ein köstli- ches Menü mit Rezepten aus der Süd- see.

Für die großzügige Kollekte bedanken



wir uns ganz herzlich. Es werden mit dem Geld spezielle Projekte für Frauen auf den Cook Inseln gefördert.

Maiandacht in St. Georg in Pelka mit anschließender Jahreshauptver- sammlung im OHA Hohenkammer

Unsere Maian- dacht durften wir in diesem Jahr in St. Ge- org in Pelka fei- ern.

Der Gottes- dienst war sehr gut besucht und bei bestem Wet- ter waren auch die Bänke vor



der Kapelle schnell besetzt. Die feierli- che Andacht mit gemeinsamer Lesung wurde durch den Frauendreigesang „Glontaler Dreierloa“ begleitet.

Im Anschluss daran hatten Resi Fö- ckerer und Erni Brandstetter eine Föh- rung mit Informationen zu Geschichte, Architektur und Sagen rund um die „Schimmelkapelle“ vorbereitet.

Die Jahreshauptversammlung fand



anschließend im OHA Hohenkammer statt mit Berichten aus der Vorstand-schaft und Lichtbildern zu den Veran-staltungen des vergangenen Jahres. Eine ganz besondere Ehre war es, unsere langjährige Fahnen-trägerin Cilli Neumair mit einem ganz herzlichen Dank und einem Blumengruß für ihre treuen Dienste zu verabschieden.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“- Ausflug nach Pfaffenhofen

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Pfaffenhofen, wo wir dem Regenwetter tapfer standhielten und uns auf eine geführte Tour begaben. Trotz der Nähe zu Hohenkammer konnten wir ein (für die meisten) unbekanntes Pfaffenhofen kennenlernen. Der Rundgang begann im Festsaal des Rathauses, ging weiter zum Marktplatz mit seiner Mariensäule und führte durch kleine Gassen und Winkel zu den Resten der ehemaligen Stadtmauer, natürlich in die Stadtpfarrkirche und Spitalkirche und zu weiteren historischen Gebäuden und Stätten.

Den Abschluss bildete der Blick in den Hungerturm. Im Gegensatz zu drei jungen Burschen im Mittelalter, die wegen Kartenspiels am Heilig Abend im Hungerturm eingekerkert waren, ha-



ben sich alle Teilnehmerinnen immer korrekt verhalten und durften den Turm unbeschadet wieder verlassen und sich ein gutes Mittagessen im Müllerbräu schmecken lassen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch der Wachszieherei Hipp. Sehr anschaulich führte uns der Seniorchef Hans Hipp im historischen Arbeitsraum die Herstellung von Kerzen, Wachsmo-deln und Votivgaben vor, erklärte die Herstellung von Lebzelten und gab uns einen Überblick zur Geschichte der Familie Hipp.

150-jähriges Jubiläum der Schützen-gesellschaft Teutonia Hohenkammer

Selbstverständlich sind auch wir der Einladung der Schützengesellschaft Teutonia Hohenkammer gefolgt und haben am Festgottesdienst und dem Umzug mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken teilgenommen.



Weinkonvent Hohenkammer



Der Weinkonvent Hohenkammer unterwegs zu einer Weinreise ins Altmühltal

Ja, liebe Leser, Sie haben richtig gehört, im schönen Altmühltal, auf Schloss Bleimer in Greding, wird seit 2010 Wein angebaut.

Als wir beim Weinkonvent das erste Mal davon gehört haben, wurden wir natürlich neugierig und wollten die Weine verkosten und das Weingut kennenlernen.

Unser Weinkonventsmitglied, Dirk Eulenbach, hat für uns eine Verkostung und Besichtigung auf Schloss Bleimer organisiert. So freuten wir uns auf einen wunderschönen Ausflug in das Altmühltal.



Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Naturparks Altmühltal liegt das Bleimer Schloss – ein historisches Anwesen, das heute als erstes ökologisches Weingut in der Region um Greding neue Maßstäbe setzt. Seit 2010 wird hier mit Leidenschaft biologischer Weinbau betrieben.



Bei unserer Wanderung durch die Weinberge haben wir uns dann selbst davon überzeugen können. Was einst ein unscheinbarer Acker war, entpuppte sich dank eines Bodengutachtens als idealer Standort für Weinbau. So berichtete uns Tim Eberhard, dass



es eigentlich Zufall war, dass hier jetzt Wein angebaut wird. Die Familie wollte hier einen landwirtschaftlichen Betrieb aufbauen, nach dem jedoch das Gutachten erstellt wurde, war klar, hier soll Wein wachsen.

Die Familie Eberhard, ursprünglich nicht aus der Winzertadtion stammend, verwandelte das Anwesen mit viel Engagement in ein wunderschönes kleines Weingut.

Heute leitet Tim Eberhard den Kellerbetrieb und bringt frischen Wind und sehr viel Wissen aus seinem Önologie Studium mit ein.

Tim führte uns zu Beginn unserer Besichtigung durch die Weinberge hoch über Greding. Während unserer Wanderung durften wir dann auch den ersten Wein, einen Muscaris verkosten, ein fruchtig frischer Wein – genau passend zum Einstieg in unsere Verkostung.

Während des Spaziergangs gab es natürlich weitere Weine zu verkosten. Bevor wir dann in den Weinstadt begleitet wurden, inspizierten wir natürlich auch noch den Wein- und Abfüllkeller.

Das Bleimer Schloss ist mehr als ein Weingut. Unsere Verkostung endete

im Weinstadt, dort wo sich der Charme einer Scheune mit modernem Design verbinden.

Ein weiteres Highlight unserer Verkostung war der – Naturnah – Wein, dieser Wein steht für naturbelassenen Ausbau. Solche Weine sind unfiltriert, spontan vergoren und können geschmacklich sehr individuell sein, manchmal leicht trüb, mit lebendigen Aromen.

Unsere Verkostung dauerte noch an, es wurde viel über die Weine diskutiert und natürlich auch lecker gespeist. Das Weingut kann jederzeit besichtigt werden und die Weine können vor Ort verkostet und auch gekauft werden.

Für uns war klar, der junge Winzer bringt viel Zeit und Muse ein und kreierte daraus tolle Weine.

Was auch sehr spannend für uns war, die Weine bekommen viel Zeit, bevor Sie abgefüllt werden, was sich natürlich wunderbar auf den Geschmack des Weines auswirkt. Unsere Weinreise ins Altmühltal war ein Highlight und alle Weinkonventsfreunde freuen sich nun, neue interessante Weine aus dem schönen Altmühltal im Weinkeller daheim zu haben.

Regionales Ausflugsziel

Neue Stadtführungen durch Freising

Die Temperaturen im Freien steigen und langsam kommt auch die Lust auf Spaziergänge im Freien zurück. Warum nicht Freising bei einem Spaziergang zusammen mit einer Stadtführerin oder einem Stadtführer neu entdecken? Das passende Angebot bietet die Touristinformation Freising mit ihren vielen unterschiedlichen Stadtführungen an. Die Gästeführungen wurden von der Touristinformation Freising weiterentwickelt und um neue Themen ergänzt. Aufgrund der großen Nachfrage finden nun häufiger öffentlichen Führungen zu festen Terminen statt. Neben dem

ganzjährigen Altstadt Rundgang immer samstags um 11 Uhr werden heuer zwischen Mai und Oktober auch Gästeführungen am Donnerstag um 14 Uhr angeboten. Diese Rundgänge gehen durch die Altstadt, aber auch in den Dom oder nach Weihenstephan. Von Mai bis Ende Oktober wird außerdem einmal im Monat samstags um 14 Uhr eine Altstadtführung in englischer Sprache angeboten. Ebenfalls neu im Programm ist eine einstündige Führung durch das Asamgebäude an verschiedenen Terminen.

Das Führungsangebot für Gruppen



*Stadtmuseum und Asam im Fokus neuer Stadtführungen
Copyright: Stadt Freising/Sabina Kirchmaier*

wurde genauso erweitert. Seit der Eröffnung des Stadtmuseums im vergangenen Jahr finden regelmäßig kombinierte Führungen durch die Altstadt und das Stadtmuseum statt. Und auch nach dem großen Korbiniansfest 2024 kann man den Freisinger Stadtpatron bei der gleichnamigen Gruppenführung kennen lernen. Neu im Programm ist auch eine kulturhistorische Führung, die das Wirken der Familie Asam und ihre Freisinger Barockkunst zeigt. Die meisten Führungen können auf Wunsch barrierefrei oder in Leichter Sprache durchgeführt werden.

Alle Gästeführungen der Freisinger Touristinformation können online gebucht werden. Dies umfasst sowohl die Anmeldung zu einer öffentlichen Führung als auch die Anfrage nach einer Gruppenführung zum Wunschtermin. Der digitale Service ist unter der Internetpräsenz <https://tourismus.freising.de> und hier unter „Führungen & Touren“ erreichbar.

Die Broschüre mit dem gesamten Angebot an Gästeführungen ist in der Touristinformation Freising im ASAM, Marienplatz 7, erhältlich.

Volkshochschule



vhs Allershausen e.V.

Johannes-Boos-Platz 6
85391 Allershausen

☎ 08166 3299
📞 +49 1514 4997950
✉ info@vhs-allershausen.de
www.vhs-allershausen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 9-12 Uhr
Montag 16-18 Uhr

 VHSAllershausen

 vhsallershausen

Pilzwanderung im September

Pilze - welche sind
essbar und welche
sind giftig?
Erfahren Sie
Neues auf einem
mykologischen
Streifzug durch den
Wald bei Laimbach.



| | |
|----------|--------------------|
| 252-3001 | Sa. 06.09.2025 |
| 252-3002 | So. 27.09.2025 |
| je € 13 | 10-13 Uhr |
| Leitung | Veronika Ziegltrum |

Mitglieder des  erhalten 20% Ermäßigung
www.vhs-allershausen.de
info@vhs-allershausen.de | Telefon 08166 3299

Der Ampertal-Rat ...

... für ein starkes WIR im Ampertal!

Wer steckt dahinter?

Aus den 12 ILE-Gemeinden bilden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, bzw. Vertreter der Stadt Freising zusammen mit Herr Romor als amtlicher Betreuer, Frau Huber als Regionalmanagerin den Ampertal-Rat.

Was wird gemacht?

In monatlichen Treffen im gesamten ILE-Gebiet konferiert der Rat aktuelle Themen und Herausforderungen. Dabei werden auch Schwerpunktthemen gesetzt.

Referenten und regionale Akteure begleiten die Sitzungen mit ihren Fachexpertisen:

So referierte zum Thema Hochwasser ein Vertreter des Wasserwirtschaftsamts und zur Seniorenpolitik des Ampertals bereits mehrere Fachkräfte.

Durch den Ampertal-Rat wird eine interkommunale Verbundenheit und gemeinsames Anpacken gestärkt!



Neue Fördertafeln fürs Ampertal

Jede Gemeinde in unserem Ampertal erhielt auf unserem letzten Treffen im Mai neue Fördertafeln der ILE im Kulturräum Ampertal.

ILE AK-Mobilität ...

... für eine bewegte Gesellschaft!

Wer ist der ILE Arbeitskreis Mobilität?

Die ILE im Kulturräum Ampertal hat zusammen mit den Mobilitätsbeauftragten der Gemeinden, interessierten Bürgern und regionalen Akteuren den Arbeitskreis Mobilität ins Leben gerufen.

Seit 2022 trifft sich die Netzwerkgruppe zweimal jährlich und deckt den gesamten Mobilitätsbereich der ILE ab.

Das Ziel: nachhaltige, kluge und vernetzte Lösungen, die unsere Wege einfacher machen.

Hierfür erschafft unser MIA-Mobilitätskonzept und der entsprechende Maßnahmenkatalog den passenden Rahmen.



Was passiert bei den Treffen?

Der AK-Mobilität als Austauschplattform, bietet aktuellen Debatten eine Bühne, um Mobilitätsthemen aufzugreifen und überregionale Zusammenarbeit zu stärken, aus Visionen werden Pläne, Akteure vernetzen sich. In verschiedenen Zukunftsentwicklungsprojekten von (Express-) Buslinien, über Radwege, Mitfahr-Apps oder Car Sharing Angeboten kommt Bewegung in unsere Ideen.

Das Schöllkraut *Chelidonium majus*

Der lateinische Name *Chelidonium* leitet sich von dem Namen Himmelsgeschenk oder Himmelsgnadenkraut ab. In manchen Regionen als Schwalbenkraut bezeichnet, da die Schwalben ihre blinden Jungen damit sehend machten.



Das Schöllkraut begegnet uns häufig an Wegrändern und Böschungen. Die Blüten strahlend gelb mit 4 Kranzblättern, die man von Mai bis Oktober finden kann. Die Blätter fein behaart mit wechselständigen, gefiederten Blättern. Alle Teile beinhalten einen gelben Saft der ätzend und scharf ist. Dieser Saft wird bei abnehmenden Mond auf Warzen getupft um sie zum Verschwinden zu bringen. Das Schöllkraut zählt zu den Giftpflanzen und soll mit bedacht angewendet werden, auch wenn sich die reizende Wirkung beim getrockneten Kraut verliert.

Chelidonium Augentropfen (in Apotheken erhältlich) ist sehr hilfreich bei entzündeten, gereizten Augen.

Leber, Galle, Magen und Darm profitieren sehr von der Anwendung mit Schöllkraut Tee. Es entkrampft, beruhigt, löst den Gallengries, bringt die Säfte wieder zum fließen, pflegt das Verdauungssystem.

Gerade für Menschen, die ständig in Angst und Sorgen leben, Gedanken, die kreisen um sich und die Liebsten, Sorgen um das Heute um das Morgen. Schlechte Träume stören den erholsamen Schlaf, was tagsüber müde und energielos macht, bis Zorn und Wut ausbricht. Es leitet die von Schreck und Überforderung gestaute Energie von der

Leber ab, löst die krampfhafteste Erstarung und öffnet die Schleusen.

Um wieder zu sich und zur eigenen Energie zu finden lohnt sich eine Teekur für 2-3 Wochen mit dieser bewährten Mischung

Schöllkraut (getrocknet!) 10 g, Pfefferminze 10 g, Kümmel 5 g, Wermut 5 g von dieser Mischung

2 TL mit ¼ ltr heißem Wasser übergießen, 10 min ziehen lassen. 2 x täglich 1 Tasse

Auch in der Homöopathie ist *Chelidonium* in der D1-D6 ein häufig verordnetes Mittel für Leber, Galle, Lunge, Neuralgien, Rheuma u.v.m.

Einen wunderschönen Sommer wünscht Euch

Christine Nowakowitsch
Heilpraktikerin
Allershausen

Rezept

Sarti-Sprizz

Bio-Limette oder Blutorange
60 ml Sarti Rosa
90 ml Prosecco
10 ml Soda- oder Mineralwasser
Eiswürfel

Zubereitung:

Limette heiß abspülen, trocken reiben und in Scheiben schneiden.
Ein großes Weinglas mit Eiswürfeln füllen. Sarti Rosa angießen, mit Prosecco und einem Schuss Sodawasser auffüllen. Sarti Sprizz mit einer Limettenscheibe garnieren.



Und auch eine erfrischende alkoholfreie Variante:

Sanbitter-Cocktail

100 ml Tonic Water
50 ml San Bitter
50 ml Orangensaft
Eiswürfel
Orangenscheibe

Zubereitung:

Fülle das Glas deiner Wahl mit Eiswürfel.
Schütte dann den Sanbitter auf das Eis, gib das Tonic Water ins Glas und gieße mit dem Orangensaft auf.
Mit einem Löffel einmal kurz durchrühren und mit der Orangenscheibe garnieren

Für laue Sommerabende, empfohlen von uns Glonnbottinnen!

Weinfest

Hohenkammer

23.8.

ab 17 Uhr am Gemeindestadl

mit der **Grünspan Musi**

freier Eintritt

BURSCHENVEREIN
HOHENKAMMER

HOHENKAMMER

Open Air



2025

25.+26.7

#DOCTOR VICTOR

#FISCHERMANNS ORCHESTRA

#MELONBALL #BACK TO BUSINESS #STEREONIX #SVEN ORMEN

#DIXIKLO STOMPERS #JACQ DORN

#ECCO DILORENZO & HIS INNERSOUL #OCTOPUSS

#THE SENSATIONAL SKYDRUNK HEARTBEAT ORCHESTRA

#MAXI PONGRATZ #JÜRGEN AUSTRO #MERELY MINDS

#ABSEITS RAMBLERS #DIE DELEGATION #ORGA STRA



www.hohenkammer-openair.de



abseits e.V.
KULTUR
FREISING

THALHOFER

REWE
NATURALS
GUT MARKT

KITZLEARN
GASTRO

friedrich

Hohenkammer